

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

350 (17.12.1904) Fünftes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 350. Fünftes Blatt. Samstag, den 17. Dezember

1904.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 75619. II. Ausbruch der Maul- und Klauenseuche in Pforzheim betreffend.
Das Großh. Bezirksamt Pforzheim gibt bekannt, daß in der Stadt Pforzheim die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen ist.
Karlsruhe, den 15. Dezember 1904.
Großh. Bezirksamt.
Gülich. Mbrecht.

Dank und Bitte.

Auf den im Frühjahr ds. Js. veröffentlichten Aufruf, in welchem wir um Gaben für die Erweiterung der Heil- und Pflegeanstalt für Epileptische in Kork gebeten haben, sind uns aus allen Kreisen der Bevölkerung unseres Landes zahlreiche milde Spenden zugegangen, und wir konnten die stattliche Summe von 16464 M 34 Pf als Ergebnis des Aufrufs für unsern Neubau verwenden. Ein herzliches Vergelt's Gott! sei darum gesagt den edlen Menschenfreunden, welche uns, sei's mit großen, sei's mit kleinen Gaben, unterstützt haben. Ebenso sei innig gedankt den Herren, welche sich der Mühe unterzogen haben, Spenden in Empfang zu nehmen und an uns zu vermitteln. — Wir sind durch die Erweiterung der Anstalt nun in den Stand gesetzt, 200 Epileptischen, Kindern und Erwachsenen, ein Heim zu bieten; bis jetzt haben wir in diesem Jahr 180 Kranke verpflegt. Im Hinblick auf die durch die Errichtung des Neubaus entstandene Schuldenlast bedarf die Anstalt auch in Zukunft noch der tatkräftigsten Unterstützung. Wir bitten daher alle, denen die Not der Fallsüchtigen zu Herzen geht, auch ferner unseres Werkes gedenken zu wollen.
Für den Landesauschuß:
E. A. Frhr. v. Göler.

Für den Aufsichtsrat:
D. Haub, Defau.

Zwangs-Versteigerung.

Montag, den 19. Dezember 1904, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 gr. Vertikal u. 2 Formentasten (für Seifenfabrik geeignet), 1 Spiegelschrank, 2 bessere Damenreitstühle, 1 gr. Wanduhr u. 1 Spielstisch, 5 Vertikals mit und ohne Aufsatz und Spiegel, 1 gr. Bodenteppich, 2 Klaviere, 1 Buffet, 1 Schreibtisch, 2 Spiegel, 1 Etagere, 1 Büchererschrank, 1 Sofa, 2 Stühle mit hohen Lehnen, 1 gr. Ausziehtisch, 1 aufgerichtetes Bett, 1 besserer buffetartigen Küchenschrank, 2 zweirädrige Handwagen, 1 Kommode mit Schreibe- und Regulateur, 3 Nachttische mit Marmorplatten und Aufsatz und 1 Wanduhr.
Karlsruhe, den 15. Dezember 1904.
Voll. Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. Ungartenstraße 27 sind ein Zimmer, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Näheres Ungartenstraße 29 im 1. Stock.
*2.1. Friedenstraße 24 ist im 2. Stock eine sehr schöne 3 Zimmerwohnung sofort oder später zu vermieten.
— Goethestraße 13 ist der 2. Stock von 4 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst oder Amalienstraße 28, 3. Stock, zu erfragen.
* Luisestraße 20 ist in neuerbautem besseren Hinterhaus eine schöne Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche und Keller auf 1. März oder April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

Karl-Wilhelmstraße 12

sind im 2. und 3. Stock je eine Wohnung von 5 Zimmern, Bad und reichlichem Zubehör, alles aufs feinste neu hergerichtet, sofort oder später billig zu vermieten. *5.1.

5-6 Zimmerwohnungen

mit Bad, Speisekammer und sonst. reichlichem Zubehör, schöner großer Veranda, 1. Stock Vorgarten, sind Sofienstraße 97, Neubau, der 1. bis 4. Stock zu vermieten. Diefelben werden auf Verlangen des Mieters entsprechend ausgestattet. Näheres daselbst oder Amalienstraße 28, 3. Stock.

4 Zimmerwohnung gesucht

von Beamten mit kleiner Familie zwischen Herrenstraße bis Mühlburgertor auf 1. April 1905. Gest. Offerten unter Nr. 9811 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnung gesucht auf 1. April
von stiller, besserer Dame, 3 große oder 4 mittlere Zimmer und Zubehör, in ruhigem Hause, nicht zu entlegen, im Preise bis zu 500 M. Offerten mit äußerster Preisangabe unter Nr. 9810 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu mieten gesucht

auf 1. April eine Wohnung von 2 großen oder 3 kleineren Zimmern, parterre oder 1. Stock, in gutem Hause zwischen Marktplatz u. Hirschstraße. Gest. Anmeldungen erb. an das Wohnungsbureau Oskar Vogel, Lamunstr. 7 b, part. (Café Bauer), hinter dem Rathaus.

Ein fein möbliertes Zimmer

ist sofort an einen besseren Herrn zu vermieten: Douglasstraße 13 im 2. Stock.

Zimmer mit Pension.

*2.1. Ein gut möbliertes Zimmer mit Pension ist sofort oder auf 1. Januar 1905 zu vermieten: Ritterstraße 10/12 im 3. Stock.

Zimmer mit Pension.

* Per 1. oder 10. Januar gut möbliertes Zimmer mit Pension an einen besseren, soliden Herrn zu vermieten: Sofienstraße 35, parterre.

Möbliertes Zimmer

auf 1. Januar gesucht, nahe Karlsruh. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 9812 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

20 000—22 000 Mark

auf 11. Hypothek an guten Zinszahler auszuleihen. Off. unter Nr. 9815 an das Kontor des Tagblattes.

200 Mark

gegen monatliche Rückzahlung und hohen Zins sofort gesucht. Offerten unter Nr. 9814 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

Auf sofort oder 1. Januar wird ein braves, fleißiges Mädchen gesucht zu kleiner Familie. Zu erfragen Rheinbahnstraße 12 im 4. Stock.

*2.1. Ein jüngeres Mädchen für Hausarbeit zu einer kleinen Familie gesucht auf 1. Januar. Zu erfragen Waldhornstraße 14 im 2. Stock links.

Aushilfs-Verkäuferin

für über Weihnachten sofort gesucht.

J. Lehner,
Kaufhaus — Durlach.

Stellen finden!!

T.
2 Buffetdamen,
2 Hotelzimmermädchen,
1 bessere Kellnerin,
2 Restaurationsköchinnen,
Haus- und Küchenmädchen
durch K. Tröster's Bureau, Kreuzstraße 17.

Restaurationsköchin-Gesuch.

* Gesucht eine tüchtige Köchin: Karl-Friedrichstraße 12.

F. Ein Mädchen
fürs Buffet sofort gesucht. 2.1.
Bureau C. Fuhr, Ritterstraße 6.

Ein einfaches, sauberes Mädchen
(am liebsten vom Lande) wird als Beihilfe ins Buffet sofort gesucht.
Restaurant Kaiserhof,
Marktplatz.

F. 1 flotte Kellnerin
für Weinrestaurant sofort gesucht. 2.1.
Bureau C. Fuhr, Ritterstraße 6.

Lauffrau

oder jüngeres Mädchen wird tagsüber für häusliche Arbeit gesucht. Näheres Kaiserstraße 57, 2 Treppen hoch.

Kutscher-Gesuch.

* Ein stadtkundiger Kutscher wird sofort gesucht: Bahnhofstraße 42.

*2.1. Eine junge Witwe sucht per 15. Januar Stelle als

Haushälterin oder Köchin

bei möglichst kleinerer Familie. Offerten unter Nr. 9813 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verloren

ein rotbraunes längliches Portemonnaie mit Inhalt auf dem Wege Seminarstraße u. Stefanienstraße. Abzugeben gegen Belohnung: Seminarstraße 6 (Pension Bär).

* Mittwoch vormittag zwischen 11—12 Uhr wurden von der Vereinsbank 200 Mark von unbemitteltem Familienvater verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselben sofort gegen

50 Mark Belohnung

an der Kasse der Vereinsbank abgeben zu wollen.

Weißer Spitzen

wurden Donnerstag abend in der Ettlingerstraße verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Ettlingerstraße 17, parterre.

Bauplätze

in sehr günstiger Stadtlage werden mit einem 4-5 Zimmerhaus, am liebsten in südwestlicher Lage zu tauschen gesucht oder sind auch unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 9816 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Passende Weihnachtsgeschenke.

Neue matt und blank polierte Vertikals mit Kristallglas 45 M., bessere 55 M., Schreibtische 30 M., Waschkommode mit Marmorplatte 50 M. sind zu verkaufen: Waldstraße 14, parterre. *2.1.

Zu verkaufen
sind 2 schöne Amseln und 1 Silberstaar. Näheres bei **Meyer**, Humboldtstraße 22 im 4. Stock. Ebenfalls wird ein gut erhaltener, eintüriger Schrank zu kaufen gesucht.

Für Brautleute.

Eine bessere neue Kücheneinrichtung, 1 beinahe neuer Garderobeschrank mit 3 Türen (eine Spiegeltür), 1 eintüriger Kleiderschrank, 1 runder Kontor-Drehstuhl, 1 Steh-Schreibpult, so gut wie neu, sind billig zu verkaufen: Sofienstraße 13, Hinterhaus, parterre.

Orientalische Diwandede

schönes älteres Stück und sehr groß, ist zu verkaufen. Zu besichtigen zwischen 11 und 2 Uhr. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Billig zu verkaufen.

*2.1. Zwei Schweizer Spieluhren, bei einmaligem Aufziehen 10 Stücke spielend, sowie eine amerikanische Harfenzither mit roten Blättern, passend zu Weihnachtsgeschenken, billig zu verkaufen: Kapellenstraße 42, 2. Stock rechts.

* **Gute starke Nähmaschine**, gebraucht, für Schneider und Sattler passend, wird für 40 M. abgegeben: Sofienstraße 35, parterre.

Mikrostrop

tadellos funktionierend, vortrefflich geeignet als Weihnachtsgeschenk für Schüler, ist mit einigen Präparaten billig zu verkaufen. Zu erfragen Hirschstraße 51 a, 2. Stock.

Präparier-Mikrostrop

(Firma Schröder, Oberkirch), beinahe unbenutzt, ist für 20 M. zu verkaufen: Hirschstraße 12 IV.

Passend als Weihnachtsgeschenk!

* Zehn Bände von „Karl May“, teils noch neu, sind billig zu verkaufen: Kaiser-Allee 53 III.

Karlsruher Adressbuch 1904, für 2 M. und 1902 für 1 M. zu verkaufen: Ludwig-Wilhelmstraße 3 III links.

Zu Weihnachtsgeschenken:

Damenhüte,

dicke und elegant sowie einfach garnierte, werden mit 25% Rabatt verkauft.

H. Herrmann, Sofienstraße 35, parterre.

Massenhunde.

*2.1. Ein Dalmatiner (Rübe), 1 Dachs (Rübe), schwarz mit braun, 1 Fox-terrier (Rübe), 1 Zwergpinscher (Rübe), 1 Bärchen Rattenfänger (Pfeffer und Salz), stärkste Rasse, sehr wachsam und prima im Fang, sind billig zu verkaufen; nehme auch Bestellungen zu Weihnachtsgeschenken an und suche zu kaufen mehrere Zwergspitzer.

Die Hundehandlung

Emil Rupp

Kapellenstraße 42.

Zu kaufen werden gesucht

ein sich gut rentierendes Haus mit Ladengeschäft der Kolonialwaren- oder Lebensmittelbranche u. sowie ein Privathaus mit größerem freien Platz, Garten, Hof u. c. in westlicher Stadtlage bevorzugt. Offerten an **Joh. Müller**, Bureau „Germania“, Waldstraße 53. 2.1.

Student

erteilt erfolgreiche Nachhilfe. Offerten unter Nr. 9817 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Christbäume,

sowie **Obsttannen** von den kleinsten bis zu den größten sind zu haben in der **Wirtschaft zum Landknecht**, Zirkel 31. *4.1.

Deutsche u. französische
Champagnerweine
renommierter Firmen empfiehlt
W. Wagenmann,
Weingrosshandlung. Telephon 1906.

Orangen, Zitronen, Mandarinen, Muskat-Datteln, ital. Brünellen, Pistolles, Malagatrauben, Pflaumen ohne Stein, Walnüsse, Tafel- u. Kranzfeigen, Sultaninen, Schalen-Mandeln, Haselnüsse, Maronen, californ. Aprikosen, Dampfpfäfel, Bordeaux-Pflaumen
bei **L. Dörflinger,**
2.1. Telephon 1662. — Waldstraße 45.

Baumkuchen
im Anschnitt sowie in allen Grössen empfiehlt
S. Blum,
Kaiserstrasse 209. Telephon 267.
Vorausbestellungen werden baldigst 2.1. erbeten.

Kieler Bücklinge,
täglich frisch eintreffend,
per Stück 6 M., 40 Stück-Kästchen M. 2.— bei
Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Christbaumkerzen,
weiß und bunt, per 1/2 Pfd.-Karton (15, 20, 25, 30 und 40 Stück enthaltend) 40 M., empfiehlt
Fritz Leppert,
3.1. Amalienstr. 14.

Großh. Hoftheater. Am ersten Weihnachtsfeiertag, Sonntag, den 25. Dezember, wird Shakespeares „Julius Cäsar“, völlig neuinstudiert, in Szene gehen. Die Titelrolle wird Josef Marx spielen. Die übrigen Hauptrollen liegen in den Händen der Herren **Baumbach** (Brutus), **Wasser-mann** (Cassius), **Herz** (Antonius) und der Damen **Wolff** (Calpurnia) und **Höder** (Portia). Montag, den 19. wird die erste Wiederholung des Lustspiels „Die Tyranei der Tränen“ stattfinden. Die Oper brinnt Dienstag, den 20. „Die Zauberflöte“ und Donnerstag, den 22. den „Evangelimann“. Am zweiten Weihnachtsfeiertag findet bei aufgehobenem Abonnement eine Aufführung des „Lauhäuser“ statt. Am Dienstag, den 27. wird „Ardine“ gegeben.

Weinrestaurant Georg Schmitt,
Ecke Hirsch- und Kaiserstraße 231.
= Heute Schlachttag! =
Morgens Kesselfleisch mit Kraut, Abends Schlachtplatte empfiehlt
Adolf Rinderspacher.

Sachets in Atlas
mit Malereien
für Taschentücher, für Handschuhe etc.
feinste Ausstattungen
zu Fest-Geschenken sich eignend, empfiehlt grosse Auswahl in allen Preislagen
Friedrich Blos
Grossherzogl. Hoflieferant
Parfümerie F. Wolff & Sohn's Détail
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.
Niederlage deutscher und ausländischer Parfümerien, Toilette-Seifen u. Toilette-Artikel.

„Für unsere lieben Kleinen“ bietet eine neue Serie sog. Liebigbilder lehrreiche Beschäftigung. Sie führt den Titel „Physikalische Spielereien“ und ist höchst geeignet, während der Weihnachtsferien oder an den langen Winterabenden der jugendlichen Welt Stoff zu anregender Unterhaltung zu gewähren. Die dem Prisma zu entlockenden Regenbogenfarben, die Anwendung der Zentrifugalkraft, der aus einem zerschnittenen Kürbis herzustellende Springbrunnen, die aufgebauten Dominosteine als Demonstration der Lehre vom Gleichgewicht, die durch selbsterzeugte Elektrizität tanzenden Papierfiguren, die mittelst eines durchlöchernten Pappstückes erreichten kuriosen Lichteffekte, alles das wird bildlich gezeigt. Und wie man das anstellen kann, zur Freude der ausführenden älteren Kinder und der zuschauenden Kleinen, das sagt der Text auf den Rückseiten, neben einigen den Fabrikaten der Liebig's Fleisch-Extract-Compagnie gewidmeten Worten.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)
Hofbericht.
Karlsruhe, 16. Dezember.
Seine Königliche Hoheit der Großherzog nahm heute vormittag 11 Uhr den Vortrag des Präsidenten des Finanzministeriums Geheimrats **Beder** entgegen.
Ihre Königliche Hoheit die Großherzogin begab sich um 1³⁰ Uhr nach Straßburg zum Besuch des kaiserlichen Statthalters in Elsass-Lothringen Seiner Durchlaucht des Fürsten zu Hohenlohe-Langenbourg im Gedächtnis an die Jahrestage der letzten Leidenszeit der hochseligen Fürstin **Leopoldine**. Ihre Königliche Hoheit wird in Straßburg noch mehrere Besuche bei bekannten Damen machen und abends 8 Uhr hierher zurückkehren.
Im Laufe des Abends hörte Seine Königliche Hoheit die Vorträge des Geheimrats **Dr. Freiherrn von Babo** und des Legationsrats **Dr. Seyb**.
Ihre Königlichen Hoheiten der Großherzog und die Großherzogin werden um 9 Uhr bei den Erbgroßherzoglichen Herrschaften mit Ihrer Königlichen Hoheit der Herzogin von **Cumberland** zusammentreffen.

Vom Weihnachtsbüchertisch.

Wie mag sich unsere Jugend freuen, daß ihr von **K. Thieme's Verlag in Stuttgart** wiederum ihre beiden Lieblinge besichert werden, diesmal in ganz neuem Gewande! Wir meinen:

Das deutsche Knabenbuch. Ein Jahrbuch der Unterhaltung, Belehrung und Beschäftigung für unsere Knaben. 18. Jahrgang. Mit Beiträgen der ersten Schriftsteller und Künstler. Ein prächtiger Band von 400 Seiten mit 183 schwarzen und 56 bunten Bildern im Text, sowie 5 Farbendruck-Einschaltbildern. Fein gebunden M. 6.50. Das neue (18.) Knabenbuch bringt neben 7 sorgfältig ausgewählten illustrierten Erzählungen reich illustrierte Artikel aus folgenden Gebieten: Forschungsreisen (Zum ewigen Eise des Südpolar-Kontinents mit 24 Bildern), aus der Geschichte und Kulturgeschichte (Das Volk der Japaner mit 28 Bildern, König Theodor von Korsta, Mit Kreuz und Flug [Kloster Maulbronn] mit 19 Bildern), aus unsern Kolonien (Im Lande der Hereros mit 19 Bildern), aus der Literaturgeschichte (Abelbert v. Chamisso mit 5 Bildern), von unserer Marine (Heinz Wohlfahrts-Examen zur Aufnahme in die Marineakademie mit 20 Bildern), aus der Physik (Unsichtbare Strahlen und das Radium mit 5 Bildern, Neuestes vom elektrischen Licht mit 6 Bildern), aus der Technik und neue Erfindungen (Dampfturbinen und Gasturbinen mit 8 Bildern, Gleislose elektrische Bahnen mit 6 Bildern, Die Kraftverwertung der Niagarafälle mit 5 Bildern), aus der Naturgeschichte (Ein Ausflug in die Käferwelt mit 56 farbigen Abbildungen), daneben Handarbeiten, Spiele, Experimente, Rätsel, Aufgaben u. dergl. mehr.

Zwei weitere Prachtbände begrüßen wir als Zierden des Weihnachtsstisches, nämlich:

Ben Hur, eine Erzählung aus der Zeit Christi von **Lev. Wallace**, frei nach dem Englischen von Paul Morris. Ein stattlicher Geschehensband von 415 Seiten mit 60 Bildern von Richard Mahn. M. 4.—, Prachtausgabe M. 6.—. Wer den Titel dieser Erzählung liest, dem schwebt wohl die Frage auf den Lippen: „Wer ist Ben Hur?“ Es ist der Sohn eines gefürsteten Großkaufmanns in Jerusalem. Noch ehe er nach des Vaters frühem Tode einen Beruf gewählt hat, sieht er sich durch einen unglücklichen Zufall der Strafgewalt des habgierigen römischen Procurators überliefert, der ihn zum Galeerenflaven macht, seine Mutter und Schwester in einem verborgenen Gefängnis schmachten läßt. Was sich nun mit Ben Hur in Rom und im Morgenland begibt, bis er wieder zu seinem Vermögen kommt und mit den Seinen vereinigt wird, das umfaßt eine solche Fülle von interessanten Personen, von überraschenden Ereignissen und Schicksalen, daß sich der Leser mit atemloser Spannung in die Maschen des kunstvollen Gewebes verstrickt sieht. Und um dem Lieblichen wie dem Erschütternden die Krone aufzusetzen, ist der Welttheiland von seiner Geburt bis zur Passion an dieser, in ihren weihervollen Teilen unvergleichlichen Geschichte beteiligt. Lies, o Jugend, du wirst Unterhaltung von seltener Art finden und die edelsten Eindrücke empfangen; lies, o Volk, du wirst im Innersten ergriffen und erbaut werden! — Durch die vielen, sich an den Text anschmiegenden Illustrationen ist dem Werke auch von bildnerischer Seite der Stempel des Außergewöhnlichen aufgedrückt.

Gold, Silber und Banknoten
vom 15. Dezember 1904.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	—
Engl. Sovereigns . . . „ „	20.36	20.31
20 Francs-Stücke . . . „ „	16.20	16.16
20 do. halbe . . . „ „	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . „ „	—	—
do. Kr. 20 St. . . . „ „	—	17.—
Gold-Dollars . . . per Doll.	4.19	4.18 1/2
Neue Russ. Imper. . . per St.	—	—
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold „ „	2804	—
Hochhaltiges Silber „ „	84.50	82.50
Amerikanische Noten		
(Doll. 5—1000) per Doll.	4.17	4.16 1/2
Amerikanische Noten		
(Doll. 1—2) per Doll.	4.17	4.16 1/2
Belg. Noten . . . per Frs. 100	80.90	80.80
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	—	20.36
Franz. Noten . . . per Frs. 100	81.—	80.90
Holländ. Noten . . . per fl. 100	168.93	168.85
Italien. Noten . . . per Lire 100	81.15	80.95
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	85.05	84.95
Russische Noten, Grosse,		
pr. Rubel 100	—	215.80
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215.20
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	80.50	80.70

[3] V.

Grossherzog Friedrich-Sekt
(gesetzlich geschützte Marke)
sowie M. Müller, Kupferberg, Burgeff,
Feist Cabinet, Château de Vaux, Mer-
cier, Asti, Doyen & Co., Chs. Farre,
Reims, V. Clicquot, Reims, Moët & Chan-
don, Mumm, Heidsieck, Pommery & Greno,
Veuve Clicquot
41. empfehlen billigst
Franz Fischer & Cie.,
Kaiserstr. 201 und Steinstr. 29.

Rotwein-Punsch-Essenz
pr. Fl. Mk. 1.60
empfehlen
Franz Fischer & Cie.,
Kaiserstr. 201 und Steinstr. 29.

**Huesca, Alicante,
Rousillon, Priorato,**
tanninhaltige, angenehme, milde,
garantiert reine Spanische Natur-
Rotweine, offerieren zu **70, 75 u.**
80 Pfg. per Liter inkl. Zoll und
Accis
Franz Fischer & Cie.,
Kaiserstr. 201 und Steinstr. 29.

Amtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 7. Dezember d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Vorsitzenden des Komitees für Errichtung der Heilstätte für weibliche Lungenkranke Stammberg bei Schriesheim, Fabrikanten Emil Mayer in Mannheim, das Ritterkreuz erster Klasse und

dem Architekten Josef Köchler das Ritterkreuz zweiter Klasse höchstehres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 15. Dezember d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Königlich Sächsischen Staatsminister, Minister des Kultus und öffentlichen Unterrichts und des königlichen Hauses, Dr. von Seydewitz, das Großkreuz des Ordens Berthold des Ersten und

dem Königlich Sächsischen Referendar und Leutnant der Reserve von Seydewitz das Ritterkreuz zweiter Klasse des Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 25. November d. J. gnädigst geruht, dem Professor Karl Seyfried an der Realschule in Radolfzell die etatmäßige Amtsstelle eines Kreis Schulrats für den Schulkreis Lahr zu übertragen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 25. November d. J. gnädigst geruht, den Professor Hermann Maier an der Realschule in Ueberlingen in gleicher Eigenschaft an die Realschule in Karlsruhe zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 25. November d. J. gnädigst geruht, dem Lehramtspraktikanten Otto Gädke von Ettenheim unter Ernennung desselben zum Professor eine etatmäßige Professorenstelle an der Oberrealschule in Karlsruhe zu übertragen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 8. Dezember d. J. gnädigst geruht, den Notar Leopold Schweizer in Buchen in den Amtsgerichtsbezirk Tauberbischofsheim zu versetzen.

Vom Justizministerium wurde ihm das Notariat Tauberbischofsheim zugewiesen.

Vom Großh. Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts wurde unter dem 10. Dezember 1904 die Wahl des früheren Universitätsprofessors Dr. Max Weber in Heidelberg und des Vorstandes der höheren Bürgerschule, Professor Heinrich Funk in Gernsbach, zu korrespondierenden Mitgliedern der babilonischen historischen Kommission bestätigt.

Mit Entschliebung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 10. Dezember d. J. wurde Betriebssekretär Oskar Heiland in Mühlacker zum Väterepeditoren daselbst ernannt. (Karlsru. Btg.)

Lehr. Mitteilungen aus der Stadtratssitzung vom 14. Dezember 1904.

Der Stadtrat beschließt, dem auf 1. Januar l. J. in den Ruhestand tretenden Vorstand der Landesgewerbealle, Herrn Geheimen Hofrat Professor Dr. Meidinger, in Anbetracht seiner großen Verdienste um die Entwicklung des Gewerbes in unserem Lande und besonders auch in unserer Stadt eine Ehrung durch Ueberreichung eines Kunstgegenstandes zu erweisen.

Mit Wirkung bis zum 31. Dezember 1905 werden zum Vorsitzenden des am 1. Januar l. J. ins Leben tretenden Kaufmannsgerichts für die Stadt Karlsruhe Herr Rechtsanwalt Stadtrat Boeckh, zugleich Vorsitzenden des Gewerbegerichts, zum I. Stellvertreter Herr Stadtratrat Krenz, zum II. Stellvertreter Herr Rechtsanwalt Stadtrat Dr. Binz und zum III. Stellvertreter Herr Rechtsanwalt Stadtrat Dr. Friedrich Weill ernannt.

Der vom Tiefbauamt vorgelegte neue Plan für die Durchführung von Straßen auf dem Gelände zwischen Sofien- und Weindrenner-Straße einerseits und York- und verlängerter Körner-Straße andererseits wird gutgeheißen. Wegen des Eintauschs städtischen Baugeländes gegen solches zweier privater Grundstückseigentümer daselbst soll mit diesen ein Abkommen getroffen werden.

Für die Verbesserung der elektrischen Beleuchtung auf der Station der städtischen Straßenbahn in Durlach werden 50 Mk. bewilligt.

Eine größere Anzahl hiesiger Papierwarengeschäfte hat darum nachgesucht, daß die Armenkasse die seit vielen Jahren auf Neujahr zur Einzahlung gelangenden Gelder für die Ablösung von Neujahrsglückwünschen nicht mehr annimmt, da dieser Brauch einen immer größeren Umfang annehme und die mit der Herstellung der Neujahrsglückwunschkarten und der Papierfabrikation im allgemeinen beschäftigten Industrien wie auch die Verkäufer solcher Artikel mehr und mehr schädige. Nach den hier gemachten Beobachtungen ist die Summe der fraglichen Gelder in den letzten Jahren stets zurückgegangen. Der Stadtrat vermag dem fraglichen Antrage nicht zu entsprechen, weil nach seiner Ueberzeugung die in

Betracht kommenden Geschäfte keinen Nutzen von einer solchen Maßnahme ziehen würden, der zur Unterstützung verächtlicher Armer dienende Wohltätigkeitsfond dagegen einen empfindlichen Einnahmeausfall erleiden müßte.

Der Stadtrat beschließt, gegen den „Volkshilffreund“ auch wegen der in den Nummern 290 und 291 enthaltenen, die Stadtverwaltung beleidigenden Artikel Strafantrag zu stellen.

Anstelle des bisherigen nicht mehr ausreichenden Lokals zur Vornahme der Musterung von Gestellungspflichtigen sollen Räumlichkeiten im Hause Kaiserstraße 33 — Wirtschaft „Zum grünen Berg“ — gemietet werden.

Zugunsten der durch Hochwasser Beschädigten in den Amtsbezirken Neßkirch und Stockach werden 300 Mk. aus der Stadtkasse bewilligt.

Die große Karnevals-Gesellschaft hat darum nachgesucht, daß Sonntag, den 15. Januar und Sonntag, den 12. Februar l. J., an welchen Tagen abends 7 Uhr Damenkonzerte im großen Festhallsaal in Aussicht genommen sind, die eine vorherige entsprechende Zurichtung der Halle erfordern, die üblichen Nachmittagskonzerte in der Festhalle fortfallen. Dem Gesuch wird entsprochen.

Es wird beschlossen, in Zukunft den Tag „Allerheiligen“ im Dienstkreis der Gemeindeverwaltung hinsichtlich der Beschäftigung der Beamten und Arbeiter und hinsichtlich der Offenhaltung der Geschäftsräume für das Publikum wie einen Sonntag zu behandeln.

Für den Einbau eines Delmagazins in ein vorhandenes Magazin im Gaswerk I werden 370 Mk. bewilligt.

In der verlängerten Roon-Straße vor dem Anwesen des Zimmermeisters L. Meiner und Ede Kaiser-Allee und Hildapromenade weißlich des Bahnübergangs beim Mühlburger Tor soll je eine weitere Gaslaterne aufgestellt und in Betrieb genommen werden.

An Neujahrsgeschenken für die mit dem Zutragen von Zeitungen, Brief-, Paket- und Geldsendungen an die städtischen Stellen beschäftigten Personen, an sonstige Boten usw. werden insgesamt 310 Mk. zur Zahlung angewiesen.

Von den im städtischen Dienst beschäftigten städtischen Arbeitern erhalten auf 1. Januar l. J. 374 die im § 7 des Arbeiterstatuts vorgesehenen Jahresbelohnungen im Gesamtbetrage von 39 321 Mk. 61 Pf. Der Aufwand für Jahresbelohnungen betrug auf 1. Januar 1904 36 725 Mk. 31 Pf., auf 1. Januar 1903 34 475 Mk., auf 1. Januar 1902 32 050 Mk., auf 1. Januar 1901 29 000 Mk., auf 1. Januar 1900 26 370 Mk. und auf 1. Januar 1899, zu welchem Zeitpunkt die Jahresbelohnungen erstmals freiwillig wurden, 23 390 Mk. Von den auf 1. Januar l. J. mit Jahresbelohnungen bedachten Arbeitern sind 22 zur Anstellung als ständige Arbeiter gemäß § 22 des Arbeiterstatuts (mit Anwartschaft auf Ruhegehalt und Hinterbliebenenversorgung) vorgeschlagen.

Ein Bediensteter der städtischen Gas- und Wasserwerke erhält eine einmalige Geldunterstützung aus dem Arbeiterunterstützungsfonds.

Unbeanstandet werden dem Großherzoglichen Bezirksamte vorgelegt 55 Gesuche um Aufnahme in den Badischen Staatsverband, die Gesuche des Wirts Jakob Luz um Erlaubnis zum Ausschank von Branntwein in seiner Wirtschaft „Zur Reichstrone“, Marien-Straße 34, des Heinrich Leuchtweis um Erlaubnis zum Betrieb der Gastwirtschaft „Zur Burg Hohenzollern“, Zähringer-Straße 60a, der Frau Frieda Karher um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft „Zum Stolzengels“, Augarten-Straße 19, des Jakob Müller um Verlegung seiner Wirtschaftskonzession mit Branntweinschank von Garten-Straße 68 „Zum neuen Kaiserhof“ nach Kaiser-Passage 17 „Zum Löwenrad“, des Fritz Rimmelin um Verlegung seiner Schankwirtschaftskonzession von Kaiser-Straße 25 „Zum roten Hahn“ nach Kaiser-Straße 73 „Zum silbernen Anker“ und um Erlaubnis zum Betrieb der Realgaswirtschaft daselbst. Das Gesuch des Konditors Otto Schwarz um Erlaubnis zur Errichtung und zum Betrieb einer Schankwirtschaft mit Branntweinschank (Ausschank von Süßweinen und Likören) in seiner Konditorei Karl-Straße 49a wird durch Anschlag an der Verkündigungstafel zunächst zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Vergehen werden die Lieferung von 5 Stück Wasserhähnen mit Flanschen und Handrad sowie eines Teilkastens mit Ventilflüßschraube für die Unterhaltung des Wasserrohrnetzes an das Guß- und Armaturwerk Kaiserslautern, die Lieferung der Naturalien für das städtische Krankenhaus im Jahre 1905 wie folgt: Ochsen-, Kalb-, Schweine- und Hammelfleisch sowie sonstige Fleischwaren an Gebrüder Hensel, Wurstwaren und Schinken an dieselben, Weißbrot, Schwarzbrot, Milchbrote, Wecke und Gebäck an Bäckermeister Julius Frisch, Milch an Milchhändler Wolf Stolz,

Bier und Kunsteis an die Unionbrauerei, Weißwein an J. Weiß und K. Wilfer, Rotwein an A. Steiner Witwe, Eier und Butter an Christian Emmel, sämtliche hier. Das Spüllicht und abgängige Stroh wird dem Maurer Ludwig Hörner hier überlassen.

Dank wird ausgesprochen dem städtischen Beamtenverein „Fidelitas“ für die Einladung zu der am 17. d. Mts. im kleinen Festhallsaal stattfindenden Weihnachtsfeier, verbunden mit der Feier von Dienstjubiläum einiger Mitglieder, der Kommission der Schülerkapelle für die Einladung zu ihrer am 18. d. Mts. im kleinen Festhallsaal geplanten Weihnachtsfeier, dem Herrn Seminarlehrer Heinrich Eyth, Inspektor des Volksschulunterrichts, für Uebersendung mehrerer von ihm verfaßter Veröffentlichungen für Zeichnen und Malen des Anführers, der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei für Uebersendung eines Exemplars des soeben fertiggestellten und hübsch ausgestatteten Karlsruher Adressbuchs für 1905.

Zum Vollzuge kommen 2 amtliche Schätzungen von Grundstücken, 347 Ausgabe- und 41 Einnahmekreturen.

96 Fahrnisversicherungsverträge mit einer Gesamtversicherungssumme von 1 917 082 Mk. werden nicht beanstandet.

Karlsruhe, 15. Dezember.

Am 22. November d. J. hat an der Universität Heidelberg die öffentliche Verteilung der von Seiner Königlichen Hoheit dem höchstseligen Großherzog Karl Friedrich gestifteten akademischen Preise für die beste Beantwortung der von den fünf Fakultäten gestellten Preisaufgaben stattgefunden.

Es sind alle eingereichten Abhandlungen, je eine von der theologischen, juristischen und drei von der philosophischen Fakultät, für des Preises würdig erachtet worden. Die Verfasser der Preisschriften sind: stud. theol. Walter Göbel aus Eisenach, stud. iur. Karl Walter aus Mannheim, stud. phil. Georg Mehlis aus Hannover, stud. phil. Wilhelm Weber aus Heidelberg und stud. phil. Hans Hagen aus Sigmaringen.

Die Preisaufgaben für das nächste Studienjahr sind folgende:

Von der theologischen Fakultät: „Die Geschichtsphilosophie Schleiermachers soll in ihren begrifflichen Grundlagen und in ihrem Einfluß auf seine Auffassung der Religionsgeschichte dargestellt werden.“

Von der juristischen Fakultät: „Actio Publiciana und Anspruch aus § 1007 des Bürgerlichen Gesetzbuchs.“

Von der medizinischen Fakultät: „Es ist die Durchlässigkeit des Keimepithels für in die Bauchhöhle eingebrachte corpusculäre Elemente (auch Bakterien) auf experimentellem Wege zu prüfen und dabei festzustellen, ob dieselbe keine größere sei als jene der Oberfläche anderer Bauchorgane, wie dies behauptet wurde.“

Von der philosophischen Fakultät: I. Aus der Kunstgeschichte: „Es soll dargelegt werden, welche Entwicklung nach Form und Inhalt das Epitaphium in der französischen Kunst zurzeit der gotischen Stilperiode gehabt hat.“

II. Aus der klassischen Philologie: „Der Reliquienkult im Altertum.“

III. Aus der mittelalterlichen Geschichte: „Rainald von Dassel als Reichkanzler und Erzbischof von Köln (1156 bis 1167).“

Die ältere Darstellung von Jul. Ficker ist auf Grund der neueren Forschungen zu überholen.

Von der naturwissenschaftlich-mathematischen Fakultät: „Welchen Einfluß hat die elektrische Fortführung auf die Doppelbrechung der Gallerte?“ (Karlsru. Btg.)

Schiffsnachrichten des Norddeutsh. Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Angelommen am 13. Dezember „Gera“ in New-York; am 14. Dezember „Heidelberg“ in Antwerpen, „Halle“ in Bremerhaven, „Breslau“ in Bremerhaven, „Kaiser Wilhelm der Große“ nachmittags in New-York; am 15. Dezember „Sendlitz“ in Nagasaki, „Prinzess Alice“ in Lissabon. **Passiert** am 15. Dezember „Erlangen“ Wismingen. **Abgegangen** am 13. Dezember „Hannover“ von New-York, „Kaiser Wilhelm II.“ mittags 12 Uhr von New-York, „Coolenz“ von Santos, „Nachen“ von Villa Garcia; am 14. Dezember „Biethen“ von Southampton, „Schleswig“ nachmittags 4 Uhr von Alexandrien; am 15. Dezember „Prinz-Regent Luitpold“ von Port Said, „Prinzess Alice“ von Lissabon, „Darmstadt“ von New-York.

[4] V.

Telegraphische Kursberichte. 16. Dezember 1904.

Der Grund- und Hausbesitzer-Verein hielt gestern abend im Friedrichshof eine Mitglieder-versammlung ab, welche sich wieder mit der neuen Wasserbezugsordnung beschäftigte. Zunächst berichtete der stellvertretende Vorsitzende, Architekt Friedrich Kirchenbauer, über die letzte Eingabe an den Stadtrat, welche von diesem dahin beantwortet wurde, daß bei Gebrauch von Wasser-messern die Gebühren von 12 auf 10 Pf. ermäßigt und einige Paragraphen, den Wünschen der Eingabe-entsprechend, abgeändert werden. Der Vorsitzende beantragte, sich mit dem Erreichten zufrieden zu geben und die nach den Wünschen des Grund- und Hausbesitzervereins abgeänderten Wasserverträge nun zu unterschreiben, und erst wieder bei Einführung der Schwemmanalysation zur Wasserbezugsordnung Stellung zu nehmen. Herr Hirsch spricht dem Vorsitzenden für seine Mühewaltung in dieser Frage Dank aus. Herr Lenz gibt den Rat, mit der Agitation für Herabsetzung des Wasserzinses nicht zu warten bis zur Einführung der Schwemmanalysation, die seiner Ansicht nach erst in 5 Jahren komme, sondern nach 2 Jahren die Agitation wieder aufzunehmen. Rechtsanwalt Bytinski glaubt, daß der Stadtrat durch den großen Wasserverbrauch dazu gezwungen werde, Wassermesser zu setzen, wenn er nicht ein neues Wasserwerk bauen wolle, das mehrere Millionen koste. Den zweiten Teil der Tagesordnung füllte Herr W. Merkle durch einen Vortrag aus über das Thema „Welche Maßnahmen haben die Hausbesitzer zur Besserung der heutigen unbefriedigenden Sachlage zu treffen?“ Der Redner erläutert zunächst die Gründe, für den Zusammenschluß der Hausbesitzer, die der Not gehorchend, nicht dem eigenen Triebe einen Verein gegründet haben. Die Besteuerung des Hausbesitzers, der im Verhältnis zum Nichthausbesitzer das fünffache an Steuern und Umlagen bezahlen müsse, bezeichnet der Redner als unbillig und ungerecht. Eine weitere Verschlechterung der Lage der Hausbesitzer liege in den veränderten Rechtsverhältnissen gegenüber den Mietern, die das bürgerliche Gesetzbuch, das ja sonst ein Geisteswerk ersten Ranges sei, gebracht habe. Als einziges Mittel gegen diese Zustände bezeichnet der Redner die Selbsthilfe. Durch festen Zusammenschluß aller Hausbesitzer zur Wahrung der Interessen könne der herrschenden Bauwut Einhalt getan, die Mietpreise gehoben, Mietverluste vermieden und die Lasten der Besteuerung verringert werden. Weitere brennende Fragen seien die Regelung des Brandklassenwesens, Schaffung eines eigenen Pfandbrief-Instituts, scharfe Abgrenzung der Pflichten und Rechte in den Mietverträgen. Darum sei es notwendig, daß sich die Hausbesitzer durch maßvolles bestimmtes Auftreten in Staat und Gemeinde die gebührende Achtung verschaffen und bei den politischen Wahlen zum Ausdruck bringen. Mit einem wiederholten Aufruf an alle Hausbesitzer zum Zusammenschluß schloß Herr Merkle seinen beifällig aufgenommenen Vortrag. Nach weiteren Ausführungen der Herren Lenz, Drinneberg und Merkle wurde die Versammlung geschlossen.

Gedenket der darbanden Vögel!

Wetternachrichten aus dem Süden
vom 16. Dezember, früh.

Lugano wolkenlos 1°, Biarritz bedeckt 14°, Nizza heiter 6°, Triest wolfig 9°, Florenz wolkenlos 1°, Rom heiter 2°, Cagliari heiter 8°, Brindisi bedeckt 9°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 16. Dezember 1904.

Ein barometrisches Maximum ragt heute in Zungenform von der iberischen Halbinsel nach Mitteleuropa herein und eine ziemlich tiefe Depression liegt nordwestlich von Schottland. Bei südwestlichen Winden ist das Wetter in Deutschland trüb, mild und zu Regenfällen geneigt; weiteres Anhalten ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen
der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Dezember.	Baromet. mm	Therm. in C	Rel. Feucht.	Wind. in Uhr.	Wol. Himmel	Witterung
15. Abd. 9 u.	751,3	5,7	6,4	94	SB.	bedeckt
16. Mor. 7 u.	755,0	5,9	6,7	97	W.	"
16. Mitt. 2 u.	756,6	7,7	7,2	91	SB.	"

Höchste Temperatur am 15.: 6,0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 5,6. Niederschlagsmenge des 15.: 1,3 mm.

Wasserstand des Rheins am 16. Dezember, früh. Schusterinsel 145, Stillstand, Nehl 189, gefallen 3, Wagan 332, gefallen 5 cm.

[5] V.

New-York.

Atohis.-Topeka	88 1/2
Canada Pacific	128 3/4
Chicago Milw.	167.—
Denver	87.—
Louisv. Nashv.	138 3/4
New-York Erie	35 3/4
Central....	136 1/8
North. Pacific	75 1/4
Southern Pacific	61 1/4
Silber	60 3/8

Wien (Vorbörse).

Kreditactien	675.75
Staatsbahn	650.—
Lombarden	88.70
Marknoten	117.62
Ungar. Goldrente ..	118.70
Kronenrente..	98.10
Oesterr. Papierrente..	100.05
Silberrente ..	100.40
Länderbank	470.50
Goldagio	127.27

Tendenz: fest.

London (Anfang).

Debeers	18 1/8
Chartered	2 3/8
Goldfield	8 1/4
Randmines	11 5/8
Eastrand	9 1/4
Chicago Milw.	171 1/2
Denver Prefer.	89.—
Atohis. Prefer.	104 1/4
Louisv. Nashv.	143 1/2
Union Pacific	110 3/4
Atohis. Com.	85 3/8

Frankfurt (Mittags-Börse).
(Schluss.)

4 1/2% Baden 1901	104.25
3 1/2% " " 1902	100.05
3 1/2% " " abgest.	99.60
3 1/2% " " i. Mark	99.90
3 1/2% " " 1892/94	—
3 1/2% " " 1900	—
8% " " 1896	90.40
3 1/2% " " 1904	100.30
4% Griechen	47.70
5% Argentinier abg.	98.20
5% Chinesen 1896	99.75
4 1/2% " " 1898	92.—
5% Mexicaner	102.—
5% " " I.—III.	49.45
3% " "	32.80
4% Russen v. 1902	91.25
Türkenlose	127.60
Türken 1903	85.20
Pfälz. Hyp.-Bank	203.90
Oberrhein. Bank	105.10
Berliner Bank	92.—
Bad. Zuckerfabrik	105.90
Gritzner	220.—
Karlsru. Maschinenfabr.	245.—
Edison	227.30
Schuckert	124.90
Nordd. Lloyd	104.—
Packetfahrt	128.50

Berlin (Nachbörse).

Kreditactien	212.10
Berliner Handelsges.	164.20
Deutsche Bank	235.30
Disconto-Commandit.	192.20
Bochumer	230.20
Dortmunder C	87.10
Laurahütte	257.60
Gelsenkirchener	230.40
Harpener	215.50
Hibernia	—
Baltimore u. Ohio-shares	100.—

Tendenz: ruhig.

Paris (Schluss).
(Fehlt wegen Leitungsstörung.)

3% Rente	—
4% Italiener	—

Berlin (Anfang).

Kreditactien	212.10
Disconto-Commandit.	—
Deutsche Bank	234.90
Berliner Handelsges.	—
Bochumer	—
Laurahütte	—
Harpener	—
Dortmunder D	—
Baltimore u. Ohio-shares	99.90

Tendenz: ruhig.

Paris (Anfang).

3% Rente	97.65 1/2
4% Italiener	107.25
4% Spanier	90.60
Türken (unifiz.)	87.75
Türkenlose	127.—
Ottoman	590.—
Rio Tinto	1513.—

Frankfurt (Anfang).

Kreditactien	212.—
Staatsbahn	139.40
Lombarden	17.75
Disconto-Commandit.	191.80
Dresdener Bank	158.10
Gotthardbahn	193.—
Berliner Handelsges.	—

Tendenz: behauptet.

Karlsruher Stadtanleihen:

4% v. 1900 unk. bis 1905	101.20 B.
3 1/2% v. 1902 unk. bis 1907	98.80 B.
3 1/2% v. 1903 unk. bis 1908	98.75
3% von 1886	91.60 M. u. G.
3% von 1889	—
3% von 1896	90.30 M.
3% von 1897	89.50 M.

Frankfurt (Nachbörse).

Kreditactien	212.—
Disconto-Commandit.	192.50
Staatsbahn	139.40
Lombarden	17.75

Tendenz: schwächer.

Berlin (Schluss).

3 1/2% Reichs-Anleihe	101.60 M. u. G.
3% " "	89.80 G.
3 1/2% Preuss. Consols	101.60 M. u. G.
3% " "	89.80 G.
4% Baden	104.30 M. u. G.
3 1/2% bad. Anleihe 1904	—
Kreditactien	212.10
Disconto-Commandit.	192.20
Dresdener Bank	158.40
Nationalbank	130.40
Berliner Bank	91.75
Staatsbahn	139.40
Bochumer	230.40
Dortmunder C	87.10

Frankfurt (Mittags-Börse).

Wechsel Amsterdam	168.87
London	203.40
Paris	80.90
Wien	84.933
Italien	80.888
Privatdiscont	4 1/4
Napoleons	16.19
3% Reichs-Anleihe	89.80
3 1/2% " "	101.55
3 1/2% Preussen	101.45
5% Italiener	104.40
4 1/2% Portugiesen	63.—
4% innere Russen	91.25
4% Serben	78.80
4% Spanier	89.80
Oesterr. Goldrente	101.60
Silberrente ..	100.20
Ungar. Goldrente	99.60
Kronenrente..	98.—
Argentinier	45.10
5% Southern	108.—
5% Bulgaren	91.75
Disconto-Commandit.	192.50
Darmstädter Bank	143.10
Schaaflh. Bank	145.—
Deutsche "	235.40
Dresdener "	158.50
Badische "	125.80
Rhein. Kreditbank	146.20
Hypoth.-Bank ..	201.—
Länderbank	114.50
Wiener Bankv.	141.50
Bank Ottoman	117.—
Harpener	215.90
Gelsenkirchener	230.40
Laurahütte	258.—
Bochumer	230.50
Hibernia	—

Frankfurt (Abendbörse).

Kreditactien	212.—
Disconto-Commandit.	192.40
Dresdener Bank	158.50
Deutsche Bank	235.30
Staatsbahn	139.40
Lombarden	17.70
Bochumer	230.30
Gelsenkirchener	230.40
Harpener	215.60
Laurahütte	257.75
Hibernia	—
Italiener	104.40
Portugiesen	63.—
Mexicaner	82.80

Tendenz: still.

Anfangs bessere Haltung.
Fonds stetig.
Banken ungleichmässig.
Kohlen preishaltend.
Später Geschäft lebhaft.

Frachtbriefe und Deklarationen

für den Inneren und Internationalen Verkehr (exkl. Rußland), sowie für den Levanteverkehr mit badischem Stempel, mit oder ohne Firmen und sonstige Eindrücke, liefert

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung, Verlag des Karlsruher Tagblattes.

Gerichtszeitung.

† Karlsruhe, 16. Dezember.

Sitzung der Strafkammer I.

Vorsitzender: Landgerichtsrat Siegel. Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Frhr. v. Red.

Wegen fahrlässiger Gefährdung eines Eisenbahntransports war der Branntweinbrenner Johann Hiller aus Heibelsheim, in Karlsruhe wohnhaft, angeklagt. Der Angeklagte fuhr am Nachmittag des 14. Oktober zwischen Forchheim und Grünwinkel mit seinem mit einem Pferde bespannten Fuhrwerke bei der Kreuzung der Landstraße mit der Nebenbahn kurz vor dem von Grünwinkel herankommenden Zuge über das Gleise, obwohl er, durch die Warnungssignale rechtzeitig aufmerksam gemacht, erkennen mußte, daß dies ein Zusammenstoß zur Folge haben könnte. In der Tat wurde ein Unfall auch nur dadurch verhindert, daß es gelang, den Zug noch rechtzeitig zum Halten zu bringen. Gegen den Angeklagten wurde eine Geldstrafe von 30 Mark ausgesprochen.

Die Berufung des Inzipienten Wilhelm Georg Jäger aus Karlsruhe, den das hiesige Schöffengericht wegen Körperverletzung mit 10 Tagen Gefängnis bestraft hatte, wies die Strafkammer als unbegründet zurück.

Die Kaufleute Friedrich Wilhelm Dannerer aus Knittlingen, Karl August Staskiewicz aus Starbach und Karl Kunert aus Hildesheim wegen Vergehens gegen § 140 Abs. 1 Ziff. 1 R.St.G.B. (Auswanderung als Wehrpflichtige) zu je 200 Mk. Geldstrafe verurteilt.

Die beiden letzten Fälle waren Berufungen: die Urteile lauteten in der Anklagesache gegen den Knecht Oskar Heinrich Grimm aus Blantenloch wegen Körperverletzung auf Freisprechung und in der Anklage gegen die Ehefrau J. Enderes aus Diebelsheim wegen Beleidigung auf 1 Woche Gefängnis.

† Karlsruhe, 15. Dezember.

Sitzung der Strafkammer III.

Vorsitzender: Landgerichtsrat Freiherrn v. Babo. Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Dr. Bleicher.

Von der Anklage wegen Beleidigung wurde Franziska Kippian Bwe. aus Durlach freigesprochen.

Der schon mehrfach vorbestrafte in Söllingen wohnhafte Kaufmann Johann Georg Albert Schauler aus Wilsberdingen entwendete am 17. Oktober in der Wirtschaft zum Schützenhaus in Durbach aus dem Wirtszimmer eine auf dem Ofen hängende Tischdecke im Werte von 6 M. und im Nebenzimmer aus einem Wandschrankchen, das er erbrochen, verschiedene Gegenstände im Werte von 3 M. 10 Pf. Der Angeklagte wurde mit 10 Wochen Gefängnis bestraft.

Angeklagt wegen Betrugs war der Steinhauer Reinhard Polich aus Odenheim, wohnhaft in Hörden. Er wurde beschuldigt, durch unwahre Angaben über seine Vermögensverhältnisse die Brauerei Franz in Raftatt zur pachtweisen Ueberlassung der Gastwirtschaft zum „Hirsch“ in Hörden, zur Kreditierung von Bier im Betrage von 2000 M. und im Betrage von 144 M. bestimmt zu haben. Das Gericht konnte auf Grund der heutigen Verhandlung die Ueberzeugung von einer Schuld des Angeklagten nicht gewinnen und erkannte deshalb auf Freisprechung.

Am Nachmittag des 9. Oktober fuhr der Kutscher Gustav Richter aus Bahnbüden auf einem mit zwei Pferden bespannten Wagen des Malers Fickenscher in Grödingen mehrere Personen von Blantenloch nach Weingarten. Richter war dabei derart betrunken, daß er nicht mehr im Stande war, das Gespann richtig zu lenken. Dadurch kam es, daß an einer Straßenbiegung der Wagen umgeworfen und die Insassen herausgeschleudert wurden, wobei sich die Klara Bänamerer erheblich verletzte. Die verunglückte Fahrt hatte heute ein gerichtliches Nachspiel. Richter mußte sich wegen fahrlässiger Körperverletzung verantworten. Er erhielt 30 M. Geldstrafe.

Die Berufung des Handelsmanns Josef Krahmaier aus Büdingen, wohnhaft in Böblingen, den das Schöffengericht Durlach wegen Beleidigung und einer Uebertretung zu 8 Tagen Gefängnis und 5 M. Geldstrafe verurteilt hatte, wurde als unbegründet verworfen.

Wegen eines am 24. Oktober in Durlach verübten Sittlichkeitsverbrechens im Sinne des § 176^a R.St.G.B. bestrafte der Gerichtshof den Kaufmann Karl Oskar Deichler aus Karlsruhe mit 10 Monaten Gefängnis und 3 Jahren Ehrverlust.

† Karlsruhe, 16. Dezember.

Die Sitzungen des Schwurgerichts für das 1. Quartal 1905 beginnen Montag, den 9. Januar, vormittags 9 Uhr. Zum Vorsitzenden wurde Landgerichtsdirektor Dr. Eller, zu dessen Stellvertreter Landgerichtsrat Edmund Schmidt ernannt.

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe. Strafkammer.

- Dienstag, den 20. Dezember, vormittags 9 Uhr:**
1. Sofie Engler, gesch. Ehefrau des Franz Flexler von Badnang, wegen Diebstahls i. R.
 2. Oskar Fris, Dienstknecht von Illingen, wegen Körperverletzung.
 3. Josef Sebastian Braunger von Dill-Weißenstein, wegen Urkundenfälschung zc.
 4. Karl Gottlieb Böhringer, Bäckermeister von Nusbach, wegen Vergehens gegen die Gewerbeordnung.

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe. Strafkammer III.

- Mittwoch, den 21. Dezember, vormittags 9 Uhr:**
1. Friedrich Zeh, Tagelöhner von Weingarten, wegen Diebstahls i. R.
 2. Andreas Barth, Landwirt von Bruchsal, wegen Beleidigung.
 3. Hermann Fahning, Former von Güstrow, wegen Diebstahls i. R.
 4. Franz Karl Jung, Hausbursche von Steinmauern, wegen Diebstahls i. R.
 5. Paul Schöch, Kaufmann von Hüttgau, wegen Untreue zc.
 6. Philipp Jakob Feuerstein, Cigarrenmacher von Oberhausen, wegen Sittlichkeitsverbrechens.
 7. Emil Keiflin, Medner von Mühlhausen, wegen widernatürlicher Unzucht.
 8. Karl Josef Speck, Tagelöhner von Baden, wegen Vergehens gegen § 175 R.St.G.B.
 9. Adolf Kahler, Maurer von Ettlingenweiler, wegen Diebstahls i. R.
 10. Eugen Greiner, Kaufmann von Schiltigheim, wegen Beleidigung.

Durchschnittliche Markt- und Ladenpreise für die Woche vom 4. Dezember bis 10. Dezember 1904.

(Mitgeteilt vom Großh. Statistischen Landesamt.)

Erhebungs- orte.	100 Kilogramm					100 Kilogr.			Erhebungs- orte.	1 Kilogramm																			
	Weizen	Kornen	Roggen	Gerste	Safer	Roggen gewöhnl.	Heu	Kartoffeln		Wegens über 100 Kilogramm	1 Sorte	Brot bessere	Obstfleisch	Rindfleisch	Kuhfleisch	Kalbfleisch	Hammelfleisch	Schweinefleisch	Speck, geräuch.	Schweinefleisch Speck	Butter	Eier 10 Stück	Milch 1 Liter	Speise- Böden	Erdöl 1 Liter				
Engen	18.82	—	—	17.41	14.—	5.—	4.50	6.—	7.—	36	32	26	32	156	148	120	160	150	152	220	160	210	85	16	40	48	60	24	
Hilzingen	18.73	—	—	17.38	14.50	—	3.60	—	5.—	38	34	27	28	150	144	120	150	140	150	200	140	220	80	15	40	40	50	22	
Konstanz*)	18.50	—	—	14.50	16.—	15.—	5.75	4.75	5.75	32	24	26	28	152	144	120	144	144	200	140	190	80	15	40	42	60	20		
Nadolszell	18.85	—	—	14.60	16.82	14.30	5.—	4.—	6.—	36	32	25	36	150	140	100	170	140	140	200	160	200	80	16	44	39	50	23	
Singen	18.70	—	—	14.40	16.50	14.59	6.—	4.60	6.—	36	32	27	30	132	132	132	150	140	140	195	160	205	83	16	40	38	55	20	
Mehlfisch	18.60	17.60	—	—	14.54	5.40	3.50	5.80	6.—	41	31	28	33	150	150	120	150	150	200	160	180	90	18	40	40	50	22		
Wullendorf	18.52	17.92	14.17	17.24	14.25	—	4.—	6.25	6.—	40	30	26	30	150	140	120	150	150	130	180	180	220	80	16	42	42	50	21	
Stodach	18.35	18.17	—	—	—	5.80	3.40	5.80	6.—	34	24	24	26	152	152	152	160	132	152	200	170	210	80	14	40	40	60	22	
Ueberlingen	18.61	18.31	14.22	—	—	14.45	4.—	2.70	5.—	5.70	42	32	25	26	156	148	120	160	160	200	180	220	80	18	40	40	50	22	
Marbach	—	—	—	—	—	—	3.20	2.60	5.60	6.30	36	—	27	44	150	140	110	160	150	210	140	210	120	20	36	36	50	20	
Billingen	—	18.86	—	—	—	—	4.80	4.60	—	5.10	40	26	25	32	150	150	—	160	150	140	200	160	210	100	18	36	44	44	20
Bonnendorf	—	—	—	—	—	—	3.60	5.—	—	6.—	44	40	27	32	148	144	130	160	170	140	200	160	220	100	16	40	40	60	20
Kenzingen	—	—	14.—	16.10	14.—	—	—	—	—	7.50	38	24	24	29	160	152	144	152	148	148	200	180	230	80	20	32	36	50	20
Freiburg	19.50	—	—	15.—	16.—	15.13	5.—	3.80	6.50	7.70	40	26	26	—	152	140	130	150	140	140	200	160	200	110	22	40	36	44	20
Staufen	19.50	—	—	16.50	15.50	4.60	4.—	5.—	—	4.50	50	44	32	35	160	155	115	170	150	155	200	180	230	100	18	40	40	60	22
Kandern	19.—	—	—	—	—	16.—	4.60	3.60	5.—	4.—	40	32	26	35	144	136	110	140	140	140	210	160	220	140	17	40	40	54	20
Mühlheim	20.—	—	—	15.—	16.50	16.—	—	5.—	6.—	5.—	36	26	26	28	156	152	—	172	160	144	180	260	90	18	36	32	40	20	
Kehl*)	17.50	18.50	14.50	14.67	16.10	5.80	4.80	7.—	—	6.—	40	30	26	40	152	140	100	152	140	140	220	180	240	85	17	40	41	49	22
Lahr	—	—	—	15.—	16.50	—	4.90	4.55	5.70	5.60	36	32	25	30	144	140	—	140	140	140	200	180	230	90	20	45	40	50	22
Offenburg	19.—	—	—	—	15.20	5.60	3.60	6.—	—	6.—	40	34	28	37	144	136	106	156	130	144	240	180	220	90	18	36	36	40	20
Wolsch	—	—	—	—	—	5.80	—	6.40	—	6.—	32	30	20	23	152	144	—	152	144	144	230	160	260	70	20	34	38	45	20
Raftatt	18.65	—	—	15.—	17.25	—	3.85	—	5.70	7.50	40	32	24	27	150	145	130	160	150	140	200	120	240	70	20	36	36	50	20
Bruchsal*)	18.50	18.25	14.75	17.25	14.25	4.10	2.90	6.10	—	6.—	40	30	25	25	140	140	110	160	140	140	180	280	100	20	36	36	48	22	
Durlach*)	18.63	17.88	14.63	17.50	15.—	4.—	3.50	6.—	—	6.—	40	34	25	28	148	144	—	160	152	160	190	160	220	70	20	36	36	60	22
Karlsruhe*)	18.92	18.63	15.14	16.95	15.30	5.—	—	7.—	—	6.—	36	30	22	26	—	140	—	152	—	140	200	180	200	80	16	44	44	50	23
Mannheim*)	19.13	18.90	16.50	18.—	15.05	4.50	3.80	6.—	—	6.—	28	22	22	24	—	150	100	150	120	130	200	150	200	80	12	28	24	25	20
Heidelberg*)	19.50	18.—	14.—	17.—	15.—	5.—	4.—	6.—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Borberg*)	17.10	17.50	16.—	17.—	18.77	4.40	3.—	5.20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rosbach*)	19.50	18.50	15.—	17.50	14.50	4.50	2.50	5.50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bertheim*)	17.17	17.—	13.—	16.17	13.25	5.—	4.—	6.50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

*) Preise für Getreide- bezw. Futtermittel nach Erhebung bei größeren Geschäften bezw. Händlern, Müllern, Landwirten und Fuhrleuten.

Fremde

übernachteten vom 14. bis 15. Dezember.

Alte Post. Hoffmann, Priv. v. Dilsberg. Grobe, Metallruder v. Schillach. Schweitzer, Kfm. v. Mannheim. Beckstein, Monteur v. Nürnberg. Schwarz, Kfm. v. Dresden. Burtart, Zimmermstr., u. Uhl, Holzblst. v. Tuttlingen. Sauter, Schreiner v. Eggesheim. Baier, Zimmermstr. v. Störzingen. Zorn, Kfm. v. Mannheim. Henninger, Fliege u. Müller, Kfl. v. Lahr.

Bayerischer Hof. Gruber, Kaufm. v. München. Trunzer, Mont. v. Basel.

Brattwurstaßle. Luz, Kaufm. v. Göppingen. Hermann, Finanzgehilfe v. Necksheim. Fink, Dreher v. Bruchsal. Pefch, Mont. v. Hannover. Reifner, Ingen. v. St. Georgen. van Geneden, Bahnbeamter v. Luzern. Jänker, Mont. v. Berlin. Reiber, Parquetleger v. Ravensburg. Mateles, Handelsmann v. Leipzig. Gradus, Handelsmann v. Rassel. Lemberg, Handelsmann von Leipzig. Frl. Weckert, Privat. v. Herrenberg. Frl. Bardi, Priv. v. Ludwigsburg. Frl. Fahrbach, Privat. v. Baden-Baden. Brachtel, Mont. v. Ludwigsbafen. Faj, Kfm. v. Frankfurt.

Darmstädter Hof. Baum, Kftan, Kfl., u. Zint, Betriebssekretär v. Straßburg. Eder, Zimmermstr. von Wehrzsch. Degen, Bahnsekretär v. Saarbrücken.

Drei Könige. Mayer, Bautechn. v. Legan. Agnowsky, Kfm. v. Sillftra.

Europäischer Hof. Friedmann, Kfm. v. Mannheim. Gultler, Priv. v. Paris.

Erbrprinz. Sattler-Schwalle m. Frau u. Logi mit Frau, Priv. v. New-York. Dr. Wehls, Priv. m. Frau v. Berlin. Frl. Martin, Opern-Sängerin v. Nürnberg. Frau Stegen, Priv. v. Dresden. Stern, Mobile, Kfl., u. Braun, Rechtsanwält v. Frankfurt. Schall, Dir. m. Tochter v. Baden. Dr. Hoffner v. Glotterbad. Kramer, Kfm. v. Mannheim. Hartmann, Ing. v. Fürtz. Frau Zimmermann, Priv. v. Mannheim. Kramer, Kfm. mit Frau v. Schwenningen. Graf v. Douglas v. Gondelsheim.

Friedrichshof. Knocher Kfm., u. Fid, Drogist v. Mülhausen. Gottleb, Kfm. v. Wien. Fledner, Kfm. v. Offen. Schuberth, Rev.-Ing., Karrer u. Stehle, Kfl. v. Stuttgart. Dieg, Kaufm. v. Schwepzingen. Waller, Kfm. v. Stodach. Samstag, Kfm. v. Würzburg. Schmid, Kfm. v. Frankfurt. Fresenius, Kfm. v. Offenbach. Boon, Brauereibes. v. Eppingen.

Geist. Bojnanski, Kaufm. v. Berlin. Rufmüller, Kfm. v. Ulm. Schulz, Löser u. Simon, Kfl. v. Frankfurt. Gymmon, Kfm. v. Offenbach. Reimers, Kfm. v. Weinheim. Angebrandt, Priv. v. Meßkirch. Wadwitz, Kfm. v. Dresden. Sailer, Kfm. v. Kreuznach. Fröblich, Kfm. v. Oera. Ig u. Wolff, Kfl. v. München. Bredt u. Frider, Kfl. v. Straßburg. Schmidt, Kfm. v. Wehlingen. Fehrmann, Ingen. v. Hamburg. Hundel, Kaufm. v. Düsseldorf.

Goldener Adler. Fleischmann, Wirt m. Frau v. Birkenhof. Fritzen, Konditor v. Geln. Silberberg, Kfm. v. Leipzig.

Goldener Karpfen. Spanagel, Kfm. v. Frankfurt. Fischer, Buchdruckerbes. von Worms. Kallwoda u. Luper, Kfl. v. Kreuznach.

Goldene Traube. Böhner, Direkt. v. Mannheim. Schwab, Beamter v. Ehlingen. Rosenber, Kfm. von Frankfurt. Dietrich, Kfm. v. Freiburg. Wehger, Kfm. v. Gichtersheim. Siefert, Fabr. von Herrenab. Höfel, Zimmermstr. v. Spielberg. Frau Müller, Händlerin m. Tochter v. Pingu.

Grüner Hof. Blas, Kfm. v. Metz. Nautenberg, Rechn.-Mat m. Frau, u. Dr. Blumenthal, Arzt v. Straßburg. Klein, Kaufm. v. Darmstadt. Lucin, Bauer u. Frank, Kfl., u. Matall, Direkt. m. Frau v. Frankfurt. Schloß, Kaufm. v. Trier. Quand, Reg.-Baumstr., u. Hauptmüller, Kfm. v. Berlin. Klaus, Kfm. v. Nürnberg. Gravenhorst, Ing. v. Haag. Spangenthal, Fabr. v. Spangenberg. Schneider, Kfm. v. Penig. Sturm, Kfm. v. Celle. Thinius, Insp. v. Erfurt. Müller u. Fuhrmann, Kfl. v. Hamburg. Bogler, Kfm. v. Weipenstadt. Thies, Kfm. v. Breslau. Volte, Kfm. v. Hannover. Olginiski, Oberleutn. v. Rastatt. Nathan, Priv. m. Frau v. Bremen. Dr. Brugger, Augenarzt v. Konstanz. Seyffer, Ing. v. Kaiserlautern. Uhrig, Kfm. v. Geln. Kaiser, Kfm. v. Elberfeld. Schlichting, Kfm. v. Oppenheim. Blanhöfer, Kaufm. v. Tübingen. Lörgel, Kfm. v. Hof.

Hotel Germania. Erz. v. Seydewitz, Staatsminister, u. v. Seydewitz, Referendar u. Leutn. d. Res. v. Dresden. Clautius, Dir., Dr. Potpeschnigg, Tonkünstler, u. Frl. Culppe, Konzertsängerin v. Berlin. Cordnay, Rentner m. Frau v. Sidner. Gade, Kfm. v. Frankfurt. Lederte, Weingutbes. v. Hambach. Frasther, Kfm. m. Schwester v. Leipzig. Frau Kantor, Priv. v. Petersburg. Wagner, Priv. v. München. Marwedt, Fabr. v. Rübensberge. Goldschmidt, Dir. v. Hannover. Baer, Fabr. v. Zürich.

Hotel Grosse. Fleischmann, Kfm. v. Nürnberg. Schneemann, Fabr. v. Aachen. Benjamin, Ingen. von Hamburg. Hellbrunn, Herisch u. Gedel, Kfl. v. Stuttgart. Sartorio, Baitter, Joedel, Kallendach, Schwarzschild u. Engelhardt, Kfl. v. Frankfurt. Guland, Levy, Kfl., u. Dr. Hopfe v. Berlin. Krull, Kfm. v. Weplar. Jfper, Schaach u. Rebel, Kfl. v. Geln. Borge, Rentoff

u. Honsel, Kfl. v. München. Langenbach, Kommerzienrat v. Worms. Kuhnemann, Kfm. v. Düsseldorf. Fischer, Fabr. m. Tochter v. Salt-Lahse. Weithich u. Stuppert, Kfl. v. Mainz. Frl. Hitzel, Priv. v. Leipzig. Becher, Kaufm. v. Elberfeld. Ruff, Kaufm. v. Ludwigsbafen. Frau v. Sulat-Wellenberg, Priv. v. Freiburg.

Hotel Leicht. Sauter u. Roth, Kfl. v. Stuttgart. Kraull, Kfm. v. Heilbronn. Keilhäuber, Kfm. v. Saalfeld. Mehr, Kfm. v. Frankfurt. Strauß, Kfm. v. Hlonheim. Bergheimer, Kfm. v. Mülhausen. Kaiser, Kfm. v. Freiburg. Hummel, Kfm. v. Elberfeld. Merz, Kfm. m. Frau v. München.

Hotel Lion. Kaufmann, Kfm. v. Stuttgart. Löb, Kaufm. v. Dieburg. Kahn, Gen.-Agent v. Pirnausens. Alexander, Kaufm. v. Hedenheim. Garbe, Eichhorn u. Haus, Kfl. v. Frankfurt. Heibelmann, Kfm. v. Mannheim. Ueberall, Kfm. v. Berlin.

Hotel Luz. Schafhäug, Kfm. v. Stuttgart. Feuberger, Kfm. v. Neutlingen. Caminer, Kfm. v. Charlottenburg. Luz u. Fortleben, Kfl. v. Geln. Schwald, Deteller v. Spadingen. Graf, Kaufm. v. Straßburg. Braun u. Lacher, Kfl. v. Mannheim. Werner, Apotheker v. Staffeln. Strauß u. Eddite, Kfl. v. Mülhausen. Nassauer u. Marthand, Kfl. v. Frankfurt.

Hotel Monopol. Sutter, Kfm. v. Trier. Schmitt, Steinmehmstr. v. Kaiserlautern. Häcker, Kfm. v. Dresden. Marsohn, Kfm. v. Groß-Gerau. Vinding, Kfm. v. Heibelberg. Müller, Kfm. v. Mannheim. Levy, Kfm. v. Frankfurt. Fleisch, Kaufm. v. Stuttgart. Meier, Kfm. v. Etry. Nedenbooser, Kfm. v. Nürnberg.

Hotel National. Varius, Kfm. v. Trier. Dijchinger u. Fischer, Kfl. v. Freiburg. Schaper, Verlags-Buchhldr. v. Hannover. Mannheimer, Kfm. v. Würzburg. Richard, Kfm. v. Ladenburg. Straube, Kaufm. v. Düsseldorf. Benz, Kfm. v. Wehheim. Wolf, Kfm. v. Mannheim.

Hotel Nowack. Ringel, Kfm. v. Schönmünzach. Keller, Pfarrer v. Duchtlingen.

Hotel Sonne. Weis, Reif. v. Stuttgart. Rudolph, Schuhfabr. v. Rheydt. Drasch, Masseur m. Frau von Berlin. Sterk, Kfm. v. Straßburg. Schneider, Kfm. v. Wehrzsch.

Hotel Taunhäuser. Dr. Krebs, Dir. v. Brüssel. Kiefer, Kfm. v. Darmstadt.

Hotel Viktoria. Köfller, Kaufm. v. Neutlingen. Siegl, Fabr. v. Würzburg. Jansen, Priv., u. Mittag, Kaufm. v. Dresden. Ricard m. Frau, Schiller u. von Dreusch, Kfl. v. Frankfurt. Menzel, Konjul v. Redaragenmünd. Eichhorn, Werstbes. m. Frau v. Wehheimshaven. Frau Schwente v. Didenburg. Biffinger, Baurat mit Frau v. Nürnberg. Hähner, Kfm. v. Apolda. Winter, Kfm. v. Hannover. Schaefer, Bhyfiter v. Berlin. Dr. Stecker, Geh. Oberforstrat v. Eisenach. Frdy. v. Berner-Schilden m. Frau v. Kopenhagen. Haas, Kaufm. von Wehbaden.

König von Preußen. Heller, Kfm. v. Offenburg. Breisinger, Kaminsfeger m. Frau v. Freiburg. Jörger, Kfm. v. Landau. Jung, Schatzmann v. Ludwigsbafen.

König von Württemberg. Köbrig, Kaufm. v. Mülhausen. Schreiner, Oberkellner m. Frau v. München. Pfeiffer, Reif. v. Bfchwelzer.

Laub. Raab m. Fam. u. Uhlmann, Kfl. v. Dresden. Nassauer Hof. Weis, Kfm. m. Frau v. Baden. Gittinger, Kfm. v. Reidenstein.

Rußbaum. Lehmann, Handelsmann v. Mannheim. Labnsten, Reif. v. Gledronn. Münsmann, Tischler von Gernstachen. Waiburg, Drechsler v. Barze. Schnitzner, Händler v. Kaiserlautern.

Park-Hotel. Kubischang, Kfm. v. Berlin. Herz, Kaufm. v. Landau. Frl. Säubert Privat. v. Freiburg. Scheuer, Kfm. v. Mannheim. Klepser, Kfm. v. Oltresberg. Ansbacher, Kfm. v. Würzburg. Schenl, Maurer u. Orth, Kfl. v. Stuttgart. Dr. Dorn, Fabr. v. Forbach.

Prinz Max. Weis, Kfm. v. Altleiningen. Wopplich, Priv. v. Michelstadt. Mellert, Kfm. v. Auerbach. Binder, Kfm. v. Paris. Ritter, Kaufm. v. Hannover. Meyer, Kfm. v. Sternensfeld. Hartmann, Kfm. v. Auerbach. Deuschle, Portier v. Köngen. Zimmermann, Wirt v. Jimmen. Göp, Wirt v. Abelsheim. Falter, Kfm. v. Offenburg. Ketterer, Möbelfabr. v. Willingen. Wallenda, Wittl m. Tochter v. Mainz. Michaelis, Kfm. v. Frankfurt.

Rose. Viademann, Zimmermstr. v. Schönfeld. Schaub, Kfm. v. Biberach. Butsche, Kfm. v. Neustadt. Reinbold, Kfm. v. Bergabern. Markt, Weingutbesitzer v. Auggen. Schmidt, Schauspieler v. Wallau.

Notch Haus. Herrmann, Kfm. v. Basel. Ehrhardt, Kfm. v. Willingen. Maier, Kaufm. v. Konstanz. Wagner, Lehrer v. Heilbronn.

Schwarzer Adler. Gels, Kaufm. v. Hamburg. Freierich, Kfm. v. Heibelberg. Baumgärtner, Handelsm. v. Untermaffenbachhausen.

Fremde

übernachteten vom 15. bis 16. Dezember.

Alte Post. Grasselli, Kfm. v. Freiburg. Schweitzer u. Zorn, Kauf. v. Mannheim. Müller, Altuar, und Bedesheim, Mont. v. Vonnorf. Schwarz, Kaufm. von Dresden. Fliege u. Müller, Kfl. von Lahr. Burkhart u. Uhl, Kfl. v. Trillingen. Sauter, Schreiner v. Eggesheim. Valer, Kfm. v. Scherzingen. Brombacher, Kfm. v. Waldshut.

Brattwurstaßle. Frey, Kaufm. v. Bättlingen. Gohn, Kaufm. v. Darmstadt. Reifner, Ingen. v. St. Georgen. Jänker, Mont. v. Berlin. van Geneden, Beamter v. Luzern. Meier, Photogr. v. Wolfenbüttel. Pefch, Mont. v. Hannover. Best, Privat. von Arnobach. Fahrbach, Priv. v. Baden. Bedertlin, Priv. v. Herrenberg. Gertler, Kellner v. Pfillingen. Hofmeister, Priv. mit Frau von Stuttgart.

Darmstädter Hof. Bauer u. Kftan, Kfl., und Zint, Beamter v. Straßburg. Eder, Kfm. v. Wehrzsch. Degen, Beamter v. Saarbrücken. Vogel, Revisor, und Fink, Beamter von Stuttgart. Keim, Beamter von Wehbaden.

Erbrprinz. Bauer, Privat. m. Fam., Gailiot, Keller u. Gatoire, Rent. v. Paris. Gatterer-Schwalt mit Frau, u. Logie m. Frau, Privat. v. New-York. Stern, Kaufm. v. Frankfurt. Dr. Hoffner, Arzt v. Glotterbad. Kramer, Kaufm. v. Mannheim. Rügler, Kaufm. mit Frau v. Straßburg. Dr. Brillat, Reg.-Mat v. Berlin. Dr. Keemheld, Arzt v. Donnez. Frankenthal, Kaufm. v. Hamburg. v. Horn, Forst-Assit. m. Frau v. Rippoldau. Bordenel u. Latour, Rent. v. Ardenes.

Friedrichshof. Kullgrabe, Kaufm. von Berlin. Geisler, Kaufm., u. Schuberth, Ingen. von Stuttgart. Fledner, Kfm. v. Offen. Konecy u. Jänisch, Kauf. v. Dresden. Werner, Kaufm. von Kaiserlautern. Jung-händel, Kfm. v. Nürnberg. Köhler, Kaufm. v. Augsburg. Schulze u. Lapp, Kauf. v. Frankfurt. Reinger, Kaufm. v. Grefeld. Thümers, Kaufm. v. Mainz.

Geist. Turmeyer u. Rufmüller, Kauf. v. Stuttgart. Schneider, Kaufm. v. Dürheim. Reimers und Simon, Kauf. v. Frankfurt. Wadwitz, Kaufm. von Dresden. Sailer, Kaufm. v. Kreuznach. Schlapper u. Schappel, Kauf. v. Saarbrücken. Ig, Kfm. v. München. Anstoch, Bredt u. Frider, Kauf. v. Straßburg. Rostepfer, Kfm. v. Mannheim. Fehrmann, Ing. v. Hamburg.

Goldener Adler. Silberberg, Kaufm. v. Leipzig. Diamant u. Buchinger m. Frau, Kauf., u. Glad, Kellner von Frankfurt. Schuster, Kellner v. Grata. Hug, Kfm. v. Weingarten. Häcker, Bildhauer v. Stuttgart. Rau u. Dresenbacher, Kauf. v. Durlach.

Goldener Karpfen. Reuther, Kaufm. v. Sedenheim. Frau Sinn, Händlerin v. Baden. Fischer, Buchdruckerbesitzer v. Worms.

Goldener Löwe. Berthelmer, Kfm. v. Berlin. Scholtz, Techn. v. Ehlingen.

Grüner Hof. Kaiser, Kaufm. von Elberfeld. Matall, Dir. m. Frau, u. Bauer, Kaufm. v. Frankfurt. Schlichting, Kaufm. v. Oppenheim. Ederle, Kaufm. v. Heiterheim. Blauhöfer, Kaufm. v. Tübingen. Blas, Kaufm. v. Metz. Nautenberg, Rechn.-Mat m. Frau. Wöhrlin, Kaufm., u. Dr. Blumenthal, Arzt von Straßburg. Klein, Kfm. von Darmstadt. Gravenhorst, Ing. v. Haag. Spangenthal, Fabr. v. Spangenberg. Schneider, Kfm. v. Penig. Sturm, Kfm. v. Celle. Thies, Kfm. v. Breslau. Volte, Kaufm. v. Hannover. Wagner und Uhrig, Kauf. v. Geln. Doll, Rent. v. Offenburg. Müller, Priv. v. Wehlingen. Beder, Kfm. v. München. Dreher, Landtagsabgeordn. v. Bittlingen. Ritter, Priv., u. Dr. Brugger, Augenarzt v. Konstanz. Hall, Ing. v. Appenweiler. Dr. Reck, Chem. v. Kattowit. Fischer, Kaufm. v. Freiburg. Ludek, Kfm. v. Berlin. Nathan, Privat. m. Frau v. Bremen. Fuhrmann, Kaufm. von Hamburg. Seyffer, Ing. v. Kaiserlautern.

Hotel Germania. Erz. Dr. v. Seydewitz, Königl. Sächs. Minister u. außerordentl. Gesandter, u. v. Seydewitz, Referend. u. Leutn. d. Res. als Attaché m. Diener v. Dresden. Graf v. Grote m. Diener von Gmunden. Graf Wallenberg, Igl. Kammerherr m. Frau v. Stodholm. Stöffer, Geh. Kommerzienrat v. Lahr. Frau. Blankenhorn u. Frl. Frey, Priv. von Mülheim. Brand, Kaufm. v. Hannover. Dr. Dorn, Fabr. von Forbach. Rau, Privat. von Freiburg. Ray, Bankdir. v. London. Rahmer, Privat. m. Diener v. Berlin. Frau Kantor, Privat. v. St. Petersburg. Uhrig, Kaufm. v. Straßburg. Schopfa, Kaufm. von München.

Hotel Grosse. Fleischmann, Kaufm. v. Nürnberg. Fischer, Fabr. m. Tochter v. Salt-Lahse. Stuppert, Kfm. Mainz. Schwarzschild, Joedel u. Baitter, Kauf. von Frankfurt. Rebel, Jfper u. Schaach, Kauf. von Geln. Honsel, Kaufm. v. München. Weithich, Kaufm. von Mainz. Frl. Hitzel, Priv. v. Leipzig. Baron v. Gemmingen v. Michelsfeld. Ruff, Kaufm. v. Ludwigsbafen. Heilbrunn u. Gedel, Kauf. v. Stuttgart. Frau v. Sulat-Wellenberg, Privat. v. Heibelberg. Guland, Kaufm. von Berlin. Langenbach, Kommerzienrat v. Worms. Krull, Kaufm. v. Weplar. Schneemann, Fabr. von Aachen. Friedrich, Kaufm. v. Wiesbaden. Masou, Kaufm. von Düsseldorf. Peugler, Kaufm. von München. Kochlin, Kfm. von Levalois. Hoffmann, Archit. v. Greiz. Hahn, Kfm. v. Düsseldorf. Held, Deteller v. Wehheim. Becher, Kfm. v. Elberfeld.

Hotel Leicht. Wohlauf u. Roth, Kfl., u. Schmitt, Ingen. v. Stuttgart. Jungblut, Kfm. v. Gernsheim. Strauß, Kaufm. v. Hlonheim. Reintig, Kaufm. v. Mannheim.

Hotel Lion. Mater, Kfm. v. Gießen. Blasbalg, Kfm. v. Berlin. Berthelmer, Kfm. v. Rippenheim. Frank u. Schlachter, Kauf. v. Frankfurt. Kahn, Kaufm. v. Straßburg.

Hotel Zug. Heuberger, Kaufm. v. Reutlingen. Echarshug, Stadter u. Neßinger, Kaufm. v. Stuttgart. Werner, Apoth. v. Staffelsheim. Lacher, Kaufm., Fuchs, Baumstr. m. Frau, u. Weber, Baumstr. m. Frau von Mannheim. Leng, Kfm. v. Grefeld. Salzer, Geh. Rat v. Emmendingen. Bernstein, Kfm. v. Köln. Germann, Fabrt. v. Dortmund. Böhm, Kaufm. v. Oberlahnstein. Kruse, Fbkt. m. Docht. v. Nordhausen. Sanden, Fabrt. Rosenbaum, Kaufm., u. Herfmann, Ingen. v. Frankfurt. Weiller, Kfm. v. Mühlhausen. Reuel, Referend. v. Straßburg. Soupe, Ingen. v. Magdeburg. Ols, Kaufm. v. Barcelona.

Hotel Monopol. Wilhelm, Händler m. Frau v. Kaiserlautern. Müller, Kaufm. v. Mannheim. Sutter, Kaufm. v. Ertz. Marrjohn, Kaufm. v. Groß-Veran. Bindig, Kaufm. v. Heidelberg. Levy, Kaufm. v. Frankfurt. Kieger, Kfm. v. Strp.

Hotel National. Ernst, Kaufm. v. Frankfurt. König, Dir. v. Lützingen. Schor, Kaufm. v. Berlin. Bauhart, Kaufm. v. Ludwigsburg. Birtel, Kaufm. v. Schorndorf. Weil, Kfm. v. Kuppenheim. Straube, Kfm. v. Düsseldorf. Wagner, Kaufm. v. Nürnberg. Metzger, Kfm. v. Straßburg.

Hotel Nowak. Ringel, Kaufm. von Schön-münzach.

Hotel Sonne. Weiß, Kaufm. v. Stuttgart. Arth, Kfm. v. Baidshut. Dehlschlager, Kaufm. v. Dresden. Nottebaum, Kaufm. von Freiburg. Badenheimer, Kaufm. v. Mannheim. Schneider, Kaufm. v. Widraß. Frk. Wlferfeld, Priv. v. Frankfurt. Metzger, Priv. v. Frankfurt.

Hotel Viktoria. Schleiter, Gen.-Major m. Frau v. Braunschweig. Banrose, Kfm. v. Altona. v. Dreusch, Schiller, Jochen u. Renner, Kfl., u. Ricard, Kaufm. m. Frau v. Frankfurt. Dr. Mohr v. München. Homberger, Kfm. v. Darmstadt. Schwab, Kaufm. v. Würzburg. Wolf, Kaufm. v. Mannheim. Lufeld, Kaufm. m. Frau v. Köln. Mittag, Kfm. von Dresden. Menzer, Konsul v. Nedargemünd. Eichhorn m. Frau v. Werftbetrieb Wilhelmshaven. Biffinger, Baurat m. Frau v. Nürnberg. Freth. v. Berner-Schilden m. Frau v. Kopenhagen. Jansen, Privat. v. Dresden.

König von Preußen. Heller, Kaufm. v. Offen-burg. Klotz, Kfm. v. Stuttgart. Preißinger, Kamins-ferger v. Freiburg. Ketterer, Privat. v. Furtwangen.

König von Württemberg. Amann, Kaufm. v. Freiburg. Schreiner, Oberkellner m. Frau v. München.

Raffauer Hof. Kay u. Pennemann, Kaufm. v. Hannover. Eitlinger, Kaufm. v. Reidenstein. Geschw. Braun, Priv. v. Metz.

Rußbaum. Dösch, Kellner v. Biebelshelm. Schnizer, Händler v. Kaiserlautern. Kohler, Schreiner v. Mohorn. Lomet, Kaufm. v. Smiriz. Conetti, Stefano, Basso u. Rizzit, Steinhauer v. Udine.

Park-Hotel. Kopp, Kaufm. v. Berlin. Engelhard, Kaufm. v. Kirchheim. Säubert u. Kopp, Priv. v. Frei-burg. Herz, Kfm. v. Landau.

Prinz Max. Weil, Kfm. v. Mitleiningen. Woppisch, Privat. v. Mitleinstadt. Meller, Kaufm. v. Auerbach. Binden, Kfm. von Paris. Ritter, Kaufm. v. Hannover. Hartmann, Kaufm. v. Auerbach. Meyer, Kaufm. v. Sternfels. Deuschle, Portier v. Köngen. Faller, Kfm. v. Offenburg. Ketterer, Möbelfbkt. v. Willingen. Micha-ellis u. Wohlgemuth, Kfl. v. Frankfurt. Schneper, Kfm. mit Sohn v. Donaueschingen.

Reichspost. Baumann, Delat. v. Stuttgart. Manspott, Schreiner v. Schönau. Krämer u. Feartru, Stud. v. London. Müller, Händler m. Frau, u. Schmidt, Händler m. Frau v. Mannheim. Attilio, Händler a. Titrol. Wieland, Hotelbedienter v. Frohensfels. Schuster, Handelsmann m. Frau v. Mitleiningen.

Rose. Bittermann, Zimmermeister v. Schönfeld. Schaub, Kaufm. v. Biberach. Butsche, Kfm. v. Neustadt. Reinbold, Kfm. v. Berggubern. Grottenbruch, Kfm. m. Fam. v. Bert. Saala, Apoth. v. Etilingen.

Notes Haus. Rimensberger, Kaufm. v. Luzern. Balthar, Kaufm. v. Zürich. Hauser, Kfm. v. Mann-helm. Schwab, Kfm. v. Stuttgart.

Schloß-Hotel. Fugazza, Kaufm. v. Lugano. Hausinger, Direktor v. München.

Schwarzer Adler. Freierich, Kfm. v. Heidelberg.

Gottesdienst. — 18. Dezember.
IV. Advent.

Evangelische Stadt-Gemeinde.
Stadtkirche.

1/2 9 Uhr Militär-Gottesdienst: Herr Stadtvikar Renner.
10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rapp.

Die Christenlehre der Neu-Oststadt fällt heute aus.
4 Uhr Kinderweihnachtsfeier: Herr Stadtpfarrer Weidemeier und Herr Stadtvikar Renner.

Kleine Kirche.
1/2 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Mühlhäuser.

1/2 12 Uhr Kindergottesdienst: Hr. Gospred. Fischer.
6 Uhr: Herr Stadtvikar Walther.

Schloßkirche.

10 Uhr: Herr Gosprediger Fischer.
Johanneskirche.

1/2 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer D. Brüdner.
1/2 11 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer D. Brüdner.

6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Ziegler.
Christuskirche.

10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rohde.
1/4 12 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfr. Rohde.
4 Uhr Kinderweihnachtsfeier.

6 Uhr: Herr Stadtvikar Kaiser.
Gemeindehaus der Weststadt, Blücherstraße 20.

1/2 10 Uhr: Herr Stadtvikar Seufert.
Karl-Wilhelm-Schule.

1/2 10 Uhr: Herr Oberkirchenratssekretär Kayser.
Gartenstraße 22.

1/2 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rohde.
1/4 12 Uhr Kindergottesdienst: Hr. Stadtpfr. Rapp.

Ludwig Wilhelm-Krankenhaus.
5 Uhr: Herr Oberkirchenrat D. Reumuth.

Diakonissenhauskirche.

Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Kay.
Abends 1/2 8 Uhr: Herr Pfarrer Kay.

Karl-Friedrich-Gedächtniskirche.
(Stadtteil Mühlburg).

Vormittags 1/2 10 Uhr Gottesdienst: Herr Defan Ebert.

Gottesdienst in Veiertheim
(im alten Schulhaus).

9 Uhr: Herr Stadtvikar Kaiser.
10 Uhr Christenlehre: Herr Stadtvikar Kaiser.

Wochengottesdienste.

Donnerstag, den 22. Dezember.

5 Uhr abends **Kleine Kirche:** Herr Stadtvikar Kaiser.
8 Uhr abends **Johanneskirche:** Herr Stadtpfarrer Ziegler.

Evangelische Stadtmiffion,
Vereinshaus Adlerstraße 23.

3 Uhr Weihnachtsfeier der Sonntagsschule im Vereins-haus: Herr Stadtmiffionar Lieber.
3 Uhr Weihnachtsfeier des Kindergottesdienstes in der Johanneskirche: Herr Inspektor Diemer.

1/4 12 Uhr Sonntagsschule in der Diakonissenhaus-kapelle: Herr Professor Koller.
3 Uhr Jungfrauenverein.

5 Uhr Abendgottesdienst fällt aus.
7 Uhr Weihnachtsfeier des christl. Vereins junger Männer.

Dienstag abend 1/2 9 Uhr Männerbibelstunde Kreuz-straße 23.
Mittwoch abend 8 Uhr Bibelstunde im Vereinshaus: Herr Stadtmiffionar Lieber.

Christlicher Verein junger Männer,
Kreuzstraße 23.

Vereinsräume (Lesezimmer, Bibliothek, Zeitschriften) jeden Abend von 8 Uhr an, jeden Sonntag von 2 Uhr an geöffnet.
Sonntag abend 1/2 9 Uhr Gesellige Vereinigung.
Jeden Donnerstag abend 1/2 9 Uhr Bibelbesprechung.
Jeden Donnerstag 3 Uhr christliche Bädervereinigung:

Vereinshaus Herrenstraße 62.

1/4 12 Uhr Sonntagsschule.
3 Uhr Bibelstunde: Herr Inspektor Böhmert.
4 Uhr Jungfrauenverein.

Jeden Dienstag abend 1/2 9 Uhr Bibelbesprechung im christl. Männer- und Jünglingsverein.
Mittwoch abend 1/2 9 Uhr Bibelstunde: Herr Stadt-miffionar Schemel.
Donnerstag abend 1/2 9 Uhr Singstunde im Jünglingsverein, Herrenstraße 62.
Samstag abend 1/2 9 Uhr Gebetsstunde im Jünglings-verein, Herrenstraße 62.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, alte Fried-hoffkapelle, Waldhornstraße, vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Herrmann.

Apostolische Gemeinde, Gartenstraße 16 b.
Gottesdienst:
Sonntag vormittag 1/2 9 Uhr.
Sonntag nachmittag 3 Uhr.
Mittwoch abend 1/2 9 Uhr.

Katholische Stadtgemeinde.
Hauptkirche St. Stephan.

6 Uhr Korateamt mit Segen.
7 Uhr hl. Messe.
1/2 8 Uhr hl. Messe.

1/2 9 Uhr Militärgottesdienst: Herr Militär-Ober-pfarrer Berberich.

1/2 10 Uhr Hauptgottesdienst: Predigt u. Hochamt.
1/4 12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.

1/2 3 Uhr Christenlehre für die Mädchen.
3 Uhr Herz-Jesu-Bruderschaftsandacht m. Segen.
Kollekte für die armen Theologiestudierenden.

Bernharduskirche.

6 Uhr Korateamt.
1/2 8 Uhr hl. Messe.

1/2 9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
1/2 10 Uhr Predigt und Hochamt.
1/2 3 Uhr Christenlehre für die Knaben.
3 Uhr Adventsandacht.

Liebfrauenkirche.

1/2 7 Uhr Korateamt.
1/2 9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
1/2 10 Uhr Predigt und Hochamt.

11 Uhr hl. Messe.
1/2 2 Uhr Christenlehre für die Mädchen.
1/2 3 Uhr Adventsandacht.

St. Bonifatiuskirche (Goethestraße).

6 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.
1/2 7 Uhr Korateamt.

1/2 9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
1/2 10 Uhr Predigt und Hochamt.
1/2 2 Uhr Christenlehre für die Mädchen.
1/2 3 Uhr Andacht zum guten Tod.

St. Vinzenzskapelle.

1/4 7 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.
7 Uhr hl. Messe.
8 Uhr Predigt und Amt.

St. Franziskushaus (Grenzstraße 7).

8 Uhr Amt.
Ludwig Wilhelm-Krankenhaus.
11 Uhr hl. Messe mit Homilie.

Erbauungstunde für kath. Taubstumme.
Nachmittags 2 Uhr in der Karl-Wilhelmschule.

St. Peter- und Paulskirche
(Stadtteil Mühlburg).

6 Uhr Beichtgelegenheit.
1/2 7 u. 1/2 8 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.
1/2 8 Uhr Korateamt mit Generalkommunion der beiden Männervereine und des Jünglingsvereines.

1/2 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt.
1/2 2 Uhr Christenlehre für die Jünglinge.
2 Uhr Adventsandacht.
3 Uhr Männerversammlung mit Predigt.

Die heutige Kollekte ist für arme Theologen.
Beichtgelegenheit jeden Morgen.

Vereinsversammlungen.

Katholischer Dienstbotenverein.

4 Uhr Versammlung, Rudolfsstraße 21. Abgabe der Sparbücher, Auflage der Weihnachtsliste, Gesangprobe.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.
Auferstehungskirche.

10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Bodenstein.

Friedenskirche der Methodisten-Gemeinde
(Karlstraße 49 b).

Vormittags 1/2 10 Uhr Predigt.
Vormittags 1/2 11 Uhr Kindergottesdienst.
Nachmittags 5 Uhr Predigt.
Montag abend 1/2 9 Uhr Gebet- und Bibelstunde.
Herr Prediger H. Kiefer.

Zionskirche der Evang. Gemeinschaft
(Weiertheimer Allee 4).

Vormittags 1/2 10 Uhr Predigt.
Nachmittags 3 Uhr Kinder-Weihnachtsfest mit Bescherung.

Abends 8 Uhr Männer- und Jünglingsverein.
Herr Prediger Grün.

English Church.

Services are held every Sunday at 9⁰⁰ in the Chapel of the L.W.-Krankenhaus, Kaiser-Allee 10.

Mit einer Beilage: **Weihnachts-Preisliste der Emmericher Waaren-Expedition, Karlsruhe i. B., Kaiserstr. 152.**

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.

Dezember 1904.

Weihnachts-Preisliste

der

Emmericher Waaren-Expedition



Karlsruhe i. B., Kaiserstr. 152.

Fernsprecher Nr. 1500.



Kaffee.

Die Zufuhren in Brasilien fangen an abzufallen, und diese Tatsache hat es der Spekulation ermöglicht, wieder einen Schritt vorwärts zu machen und die Preise wieder einige Pfennige höher zu schrauben.

Ueber Jahresfrist hinaus haben wir nun schon die so erheblich gestiegenen Marktpreise für Kaffee — für Flachbohnen roh circa 12 Pfg. und für Perlbohnen roh circa 20 Pfg. gleich auf gebrannten Kaffee circa 15 resp. circa 25 Pfg. per Pfund ausmachend — und nachdem unsere alten und älteren, noch billigeren Vorräte nunmehr zur Neige gegangen und so gut wie ganz aufgeräumt sind, so werden wir, da an einen stärkeren Rückgang der Preise in den nächsten Monaten jetzt leider kaum mehr zu hoffen ist, wohl oder übel genötigt sein, unsere Preisliste, besonders soweit die untersten Sorten, in denen Brasil-Kaffees verwendet werden, in Betracht kommen, dem gegenwärtigen Stand der Märkte entsprechend etwas zu regulieren. Es hätte diese Preis-erhöhung eigentlich schon mit heutiger Liste erfolgen müssen, allein unsere verehrten langjährigen Kunden wissen ja, dass wir gerade um die jetzige



Jahreszeit gerne etwas ganz Besonderes bieten und so sehen wir von einer Preis-Erhöhung im Weihnachtsmonat gerne ab, in der Hoffnung, unsere verehrten Abnehmer desto fester an uns zu fesseln und durch ihre freundliche Weiterempfehlung neue Kunden zu erwerben.

Als besonders gut von Qualität u. aussergewöhnlich preiswürdig empfehlen wir namentlich für

Weihnachts-Bezüge:

Gerösteten Kaffee.

Flachbohnen.		das Pfd.	
No. 158	Sehr gute Santos- Mischung	Mk.	—,96
" 157	" " Brasil-	" "	1.—
" 151	Holländische	" "	1.06
" 148	Feingrün Java-	" "	1.10
" 145	Feinblau Surinamart-	" "	1.20
" 142	Blankg. Java (Wiener II)-	" "	1.28
" 139	Feing. Java (Wiener I)-	" "	1.35
" 136	Feingelb Java-	" "	1.44
" 107	Menado (Karlsbader)-	" "	1.52
" 101	Feingelb Preanger-	" "	1.76
" 100	Feinhellbraun Menado-	" "	1.88
" 99	Menado Auslese	" "	2.20

Perlbohnen.		Mischung	
No. 118	Bläulich Javaart-	Mk.	1.32
" 124	Feinblau Java-	" "	1.34
" 112	Gelb Java Mocca-	" "	1.46
" 102	Arabisch	" "	1.65
" 121	Extra feinstblau Java Mocca-	" "	1.65

Rohen Kaffee.

Flachbohnen.		das Pfd.	
No. 53	Afrika-Kaffee	Mk.	—,78
" 49	Feingrünl. Santos	" "	—,84
" 48	Feingrün Javaart	" "	—,88
" 45	Feinblau Surinamart	" "	—,94
" 43	Blassblank Javaart	" "	—,88
" 42	Blankgelb Javaart	" "	—,94
" 39	Feingelb Java	" "	1.18
" 36	Hochgelb Java	" "	1.32
" 9	Feinblau Soemaniek	" "	1.60
" 4	Hochgelb Edel Java	" "	1.54
" 2	Echt arab. Mocca	" "	1.44
" 00	Feinbraun Menado	" "	1.90

Perlbohnen.		Mischung	
No. 18	Bläulich Javaart Mocca	Mk.	1.06
" 24	Feinbläulich indisch Mocca	" "	1.10
" 21	Feinblau Java Mocca	" "	1.32
" 12	Gelb Java Mocca	" "	1.28
" 10	Feingelb Java Mocca	" "	1.45

Bei Abnahme von 9½ Pfd. in Originalbeuteln 3% Nachlass.

Sämtliche Kaffees sind sorgfältig auf den Geschmack geprüft und ausgewählt!

Reinschmeckend, kräftig und billig!

Für jeden Haushalt!

Alle von uns zum Verkauf gelangenden „Röst-Kaffees“ unterstehen der Controle des Lebensmittel-Untersuchungs-Amtes zu M.-Gladbach.

Thee.

Ernte 1904.

Die Nachfrage nach Thee tritt in diesem Jahre in verstärktem Maasse auf, wir empfehlen unsere für die Weihnachtszeit besonders ausgewählten u. hervorragenden Qualitäten des Jahrgangs 1904/5.

Theerinken ist heute billiger als Kaffeetrinken.
Eine gute Tasse Kaffee erfordert 6 Gramm Kaffee, eine gute Tasse Thee nur 3 Gramm Thee; dazu liefert Thee noch einen zweiten trinkbaren Aufguss.

Nr.	China-, Indien- und Java-Thees. In Packeten von 1/3, 1/2 und 1 Pfund.	Geschmack	Preis per Pfund	
			Mk.	—
165	Curiously picked Souchong (a. d. Allerfeinst. ausgesucht)	hochf. arom.	6	—
167	Selected Souchong (das feinste der neuen Ernte)	fein aromat.	4	20
174	Extrafine Souchong	kräftig aromat.	3	95
176	Extrafine Moning Congo	"	4	30
177	Choicest New Seasons Souchong	"	3	30
181	Finest Lapseng Souchong	kräftig	2	75
182	Finest Souchong	"	2	30
186	Feinster Souchong-Grus	fein mild	1	95
187	Familien-Thee	kräftig und gut	1	85
189	Indian Pekoe Darjeeling	kräftig aromat.	2	50
190	ffinst Indian Pekoe Darjeeling	duft. hochfein	3	40
192	ffinst Ceylon Pekoe	hochfein aromat.	3	40

Thee-Mischungen.

In Packeten von 1/3, 1/2 und 1 Pfund.

168	Mandarin-Melange (das Feinste der neuen Ernte)	fein aromat.	4	50
194	Moning Congo-Melange	kräftig aromat.	4	20
195	New Seasons Souchong (Russische Mischung)	"	3	75
169	Feinste Pecco-Melange	mild aromat.	3	20
170	Lapseng Souchong (Russische Mischung)	kräftig	3	20
172	Souchong Melange (Englische Mischung)	"	2	40
175	Congo-Melange	"	2	05
183	Assam Pecco-Melange (Indische Mischung)	kräftig aromat.	2	85
184	Feinste Pecco-Gruss-Melange	aromatisch	2	30

Neu aufgenommen folgende 3 Extra-Sorten sehr billige Konsum-Thee's:



Familien-Thee II . . . das Pfund Mk. **1.60**
Sonntags-Congo . . . das Pfund Mk. **1.40**
Sonntags-Staub-Thee . das Pfund Mk. **1.40**



worauf wir unsere verehrlichen Abnehmer besonders hinweisen.

Alles was nöthig ist, um den Konsumenten wirklich guten und dabei doch nicht zu theuern Thee zu verschaffen, als: **direkte Importe durch eigene, mit dem deutschen Geschmack bekannte Vertrauensleute, separate Lager-Räume, gleichbleibende vorzügliche Mischungen, Original-Packungen, luftdichter Verschluss der Packete** u. s. w. u. s. w. wird von uns seit **vielen Jahren** auf das **Sorgfältigste** beachtet.

Unsere Preise sind aber so niedrig gesetzt, dass sie nicht gestatten, die Vorzüge in grossen kostspieligen Inseraten ausführlich immer aufzuzählen.

Wir bitten unsere Thee-Sorten gegen andere zu versuchen; man wird finden, dass sie trotz sehr niedriger Preise an Qualität unübertrefflich sind.

Emmericher Waaren-Expedition

152 Kaiserstr. Filiale Karlsruhe Kaiserstr. 152

Einzige Verkaufsstelle von Emmericher Kaffee und Thee.

Cacao-Pulver und Chocoladen.

Auch diesen Artikeln, welche wegen ihrer vortrefflichen Eigenschaften im letzten Jahrzehnt ein beliebtes Genusmittel geworden sind, wenden wir fortgesetzt unsere Aufmerksamkeit zu. Als besonders beliebte **Cacao-Marken** von feinem, milden Geschmack und doch sehr ergiebig bezeichnen wir:

Nr. 884 Allerfeinstes, echt holländ. Cacao-Pulver Nr. 0 (eigenen Imports) das Pfd. Mk. 2,30

Nr. 889 Entöltes Cacao-Pulver I " " " 2,35

und empfehlen unseren Freunden angelegentlichst einen Versuch mit diesen wirklich hervorragenden Pulvern.

Nr.	Chocolade in Packeten von 1/5, 1/2 und 1 Pfund	Preis p. Pfund		Nr.	Cacao-Pulver in Blechbüchsen u. Pappdosen von 1/5, 1/2 u. 1 Pfd.	Preis p. Pfund	
		M.	S.			M.	S.
875	Vanille-Block-Chocolade I	1	05	884	Allerfeinstes, echt holländ. Cacaopulver No. 0 (eigenen Imports)	2	30
879	Vanille-Chocolade (extra-feine) süß B	2	25	888	Edel-Cacao (Entöltes Cacao-Pulver)	2	70
880	do. D do.	1	70	889	Entöltes Cacao-Pulver I	2	35
881	do. E do.	1	50	890	" " " II	2	10
882	do. F do.	1	30				
886	Gesundheits-Chocolade A B A	1	50				

Prima, krystallisierte Bourbon-Vanille.

— Wir kaufen nur allerfeinste Bourbon-Vanille. —

In Konsumenten-Kreisen begegnet man häufig der irrigen Ansicht, diejenige Vanille, an deren Aeusserem sich ein weisser Ansatz gebildet hat, sei verdorben. Wir heben demgegenüber hervor, dass jener weisse Ansatz **kein Schimmel** ist, wie angenommen wird, dass derselbe vielmehr aus **Krystallen** besteht, welche sich bei jeder Vanille frischer Ernte nach einigem Lagern bilden. **Die Krystalle sind der natürliche Beweis für die Güte der Waare**; dieselben fehlen derjenigen Vanille, welche, bereits zu bestimmten Zwecken verwendet (so z. B. für Destillationszwecke ausgepresst), zum zweiten Male in den Handel gebracht wird.

- No. 949 Prima Prima Bourbon-Vanille** . . die sehr grosse Stange **30** Pfg.
do. **do.** " grosse " **23** "
do. **do.** " mittelgrosse " **15** "
do. **do.** " kleine " **10** "

Vanille wird in einzelnen Stangen abgegeben. Bei Abnahme von 6 kleinen, 6 mittelgrossen, 5 grossen oder 4 sehr grossen Stangen Vanille wird gratis ein luftdichter Glas-Cylinder zur Aufbewahrung der Vanille beigelegt.

Cigarren und Rauch-Tabak.

Wir bitten die verehrte Raucherwelt, der beiliegenden ausführlichen Preisliste unserer Rauchfabrikate freundliche Aufmerksamkeit schenken und bei Bedarf sich unser gut. erinnern zu wollen. Unsere langjährigen Erfahrungen auch in dieser Branche haben die von uns angebotenen Erzeugnisse immer mehr vervollkommenen helfen und wir dürfen fest behaupten, dass sie in Bezug auf **Qualität und Preiswürdigkeit** von keiner Seite übertroffen werden.

Diejenigen Herren Raucher, die sich nicht der Mühe unterziehen wollen, durch eingehendes Probieren eine ihnen zusagende Sorte aus unserm reichhaltigen Sortiment ausfindig zu machen, sondern denen es nur um eine dem Durchschnittsgeschmack entsprechende gute Cigarre zu thun ist, empfehlen wir nachstehende Marken, die sich wegen ihrer angenehmen Eigenschaften in der ganzen Kundschaft grosser Beliebtheit erfreuen.

	Geschmack	Grösse in cm	Preis für 100 Stück
No. 366 Ceres	milde	10 1/2	Mk. 4.50
No. 381 Borneo	mittel mild	12 1/2	Mk. 4.85
No. 413 Bismarck	leicht mild	10	Mk. 5.50
No. 436 Holländ. Plantars	mittel	11 1/2	Mk. 5.85
No. 456 Pflanzer 61	mittelstark	12	Mk. 6.05
No. 507 El Puro	mild voll	12	Mk. 6.80
No. 518 La Agradable	mittel arom.	11	Mk. 7.60
No. 543 El Efecto	fein mild	11 1/2	Mk. 8.80
No. 560 Optima	fein pikant	10	Mk. 9.90

Rauchtabake in 1/5 und 1/2 Pfd.-Packeten, nach holländischer Methode hergestellt
 Fein-, Mittel- und Grobschnitt von Mk. —.60 bis Mk. 3.40 das Pfund.

Emmericher Waaren-Expedition

152 Kaiserstr. Filiale Karlsruhe Kaiserstr. 152

gegenüber der Reichspost



gegenüber der Reichspost.

Jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag

„Reste-Kaffee“

== vorzüglicher Familien-Kaffee ==
garantiert reinschmeckend, kräftig und gut

☞ **das Pfund Mk. 1.20** ☞

== Verkauf von 1/2 Pfd. an. ==

No. 850 **Spekulatius**

vorzügliches, feinschmeckendes holländisches Thee- und Tafelgebäck
das Pfund Mark 1.35.

Wir machen darauf aufmerksam, dass **Spekulatius** zu **Weihnachts-Geschenken** ausserordentlich
passend ist.

Vergleichen Sie

alle Angebote in **Kaffee** und **Thee**
in Bezug auf **Auswahl, Qualität und Preise**,
dann kaufen Sie bestimmt bei

der

5185

Emmericher Waaren-Expedition

nur **Kaiserstrasse Nr. 152**

Fernsprecher Nr. 1500.

Wir wünschen unsern geschätzten Abnehmern und Freunden ein recht frohes glückliches Weihnachts-Fest
und bitten um gütige Weiterempfehlung. Hochachtungsvoll!

Filiale der Emmericher Waaren-Expedition
nur Kaiserstrasse 152.